Juni 2018
Ausgabe: 327
Jahrgang 39

5 Gemeinde:
Erfreulicher Start in der Zentrumsüberbauung

8 Schule:
Typisch Schwiiz

20 Gewerbe:
Kaiser Optik stellt sich vor

25 Von Mensch zu Mensch:
Gerry Rüttimann

35 Spielgruppe:
Kinderflohmi auf dem Dorfplatz

Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

# *Sommer in Sicht*

**Ende März ging sie eigentlich schon los: die Sommerzeit. Man kann dafür oder dagegen sein, sicher ist einzig, dass sie ihren eigentlichen Zweck verfehlt hat, denn der Energiespar-Effekt tendiert gegen Null. Würde man sie aber abschaffen, entfallen die herrlich langen, lauen Sommerabende, in denen bis um acht Uhr abends in der Badi liegen kann. Aber: Warum nicht immer nach der Sommerzeit leben und die Umstellerei aufgeben? Die Diskussion ist lanciert!**

**Ob mit oder ohne verordnete Sommerzeit, die Sommermonate locken mit Tätigkeiten, die im Winter unmöglich sind. Wie zum Beispiel barfuss durchs Gras tanzen, bis es einen schwindelt, die Nacht unter Sternen verbringen bis es regnet, oder dann erst recht!**

## Editorial

**Liebe Leserin, lieber Leser**

**GWERB'18 – total lokal ist Geschichte. Die Steinhauserinnen und Steinhauser trafen sich im neuen Gemeindesaal an der gwerb'18, so wie es sein muss. Ein gelungener Anlass lässt das OK berechtigt stolz sein.**

**Nun startet der Gewerbeverein eine Rückrufaktion der Geschenkgutscheine bis 31.12.2018. Da dieses Angebot in den letzten Jahren kaum mehr genutzt wurde, haben sich die Mitglieder an der letzten GV zu einer Rückrufaktion entschieden. Alle Geschenkgutscheine können noch bis Ende Jahr in den Dorfgeschäften und dem Gewerbe des Gewerbevereins gegen Waren oder Dienstleistungen eingelöst werden. Genaue Infos finden Sie auf der letzten Seite.** **Urs Nussbaumer**

## Inhalt


| | |
|---|---|
| Gemeinde | 3-7 |
| Schule | 8-10 |
| Musikschule | 11 |
| Ludothek | 12 |
| Bibliothek | 13 |
| Jugendarbeit | 14 |
| Kultur | 15, 33 |
| Vereine | 16-19, 21-23 28, 31, 32, 35, 37 |
| Gewerbe | 20, 30, 34, 39 |
| Pfarrei | 24 |
| ref. Kirche | 36 |
| Portrait | 25, 26 |
| Rätsel | 27 |
| Rezept | 29 |
| Agenda | 38, 40 |


## Impressum


| | |
|---|---|
| Herausgeber | Steinhauser Aspekte<br>ursdoap ag<br>www.aspekte.ch<br>redaktion@aspekte.ch |
| Auflage | 5000 Exemplare |
| Redaktion | Urs Nussbaumer (UN)<br>Romy Beeler (RB) |
| Lektorat | Eva Meier (EM)<br>Peter Hobi (PH) |
| Red.-Schluss Juli/Aug.-Ausgabe | 10. Juni 2018 |
| Vorstufe / Druck | Druckerei Ennetsee |


# «Sammlet Sie Märkli?»

*Die Frage aller Fragen…*

**…wird man hierzulande eigentlich an jeder Kasse in jedem Laden gefragt. Und wie wir sammeln!**

Momentan die coolen Emojis vom C**p. Und (weil mit zwei herzigen Buben gesegnet) natürlich Panini Fussballbilder. Und Altpapier. Und Geld fürs Fastenopfersäckli und Beatocello. Und nochmals Geld fürs Abschiedsgeschenk vom Unihockey-Trainer. Politiker sammeln Stimmen und Unterschriften. Erfahrungen sammeln wir mit Mitmenschen, Jobs, Haushaltgeräten, Skiausrüstungen, Entspannungsübungen, Lippenstiften – die Liste ist individuell und vor allem lang. Aber warum sammeln wir? Und was sagt das über uns aus?

Evolutionstechnisch muss es in unseren Genen liegen. Schon vor langer Zeit waren wir Jäger und Sammler. Sammeln war eine Überlebensstrategie. Man legte Essensvorräte an, um in schweren Zeiten darauf zurückgreifen zu können. Der schlaue Sammler wusste, wo die schönsten Beeren/Pilze/Mammute zu finden waren und war somit für die Gruppe wohl ein sehr Wichtiger.

Davon kann heute keine Rede mehr sein. Sammeln ist vor allem zum Hobby geworden. Eindeutig (manchmal auch zweideutig) der absolute Klassiker: die Briefmarkensammlung. Ebenfalls früher beliebt die Kaffeerahmdeckeli, Telefonkarten, Parfüm-Müsterli für den Setzkasten oder schwarz/weiss Passfotos von FreundInnen (die 80-er lassen grüssen!). Heutzutage sammelt man gerne «Likes» in den sozialen Netzwerken. Manche allerlei Materielles und Statussiges (gutes Wortspiel!) oder spirituelle (Grenz-) Erfahrungen.

Wer etwas sammelt, macht das mit Leidenschaft, Hingabe und Ehrgeiz. Sammeln bildet. Der, der sammelt, wird mit der Zeit ein Experte auf seinem Gebiet. Kann den Steinpilz vom giftigen Doppelgänger unterscheiden. Oder erkennt eine Rembrandt-Fälschung auf den ersten Blick. Mit vier Jahren kannte mein Kleiner bereits alle Nationalflaggen der WM-Qualifikanten – Panini sei Dank!

Natürlich verfolgen die eingangs erwähnten Supermarktketten vor allem eine clevere Marketingstrategie. Kinder wollen Geschenke, Eltern müssen einkaufen. Ist die Sammelaktion attraktiv, wird nur noch dort eingekauft. Kinder beeinflussen somit die Kaufentscheide ihrer Eltern. Wir kriegen dafür die Cumulus-Bons.

Auch ganz schön sammeln kann man: sich selbst. Ruhig werden, «abefahre», alles ausblenden. Nur auf sich selbst und die eigene Atmung konzentriert. Diese Ruhe und Kraft hilft uns, die Hektik und all die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Viel Spass beim Sammeln, liebe Aspekte-Leserinnen und -Leser!

Eva Meier-Buzay


Vive!
Beatrice Schweingruber

**Frühlingskraft nutzen – Ziele erreichen**

«Wie soll ich mich entwickeln, wenn die Kinder flügge werden?»
So manche Frau will sich beruflich und persönlich neu orientieren, ohne dass sie genau weiss, wo ihre Talente liegen.

Buchen Sie ein Coaching (zwei Stunden) für CHF 280.– und erhalten Sie das Arbeitsbuch «mein eigener Weg» und viele Tipps gratis. Frauen mit Frühlingspower melden sich bei

Beatrice Schweingruber, «Vive!», Rigistr. 3, 6300 Zug, Tel. 078 757 49 76, www.vive.ch

# Aus dem Rathaus

*Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen*



**Traktanden Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018**
An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 7. Juni 2018, 20.00 Uhr, Gemeindesaal, werden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017
2. Verwaltungsbericht 2017
3. Jahresrechnungen 2017
4. Baukredit für die Neugestaltung des Pausenplatzes Sunnegrund 1 und die Erweiterung des Vordachs des Feuerwehrdepots.

Zu Beginn der Gemeindeversammlung werden die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen vorgenommen.

**Versuchsweise Verlängerung der Öffnungszeiten des Ökihofs am Montag**
Auf Grund einer Interpellation an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 betreffend Anpassung der Öffnungszeiten wird der Ökihof Steinhausen versuchsweise ab dem 4. Juni 2018 bis am 16. Juli 2018 jeweils am Montag von 13.15 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**Stille Wahl**
Der Gemeinderat hat Mark Trochsler als Friedensrichter und Gaby Hausheer als Friedensrichter-Stellvertreterin für die Amtsdauer 2019 - 2024 für gewählt erklärt. Die Wahl der beiden Vertreter der CVP Steinhausen konnte durch den Gemeinderat vorgenommen werden, weil nur je eine Kandidatin bzw. ein Kandidat pro Amt zur Wahl vorgeschlagen worden war.

**Mehrjahresziele 2018 - 2021**
Der Gemeinderat hat seine Ziele für die nächsten vier Jahre verabschiedet. Die Mehrjahresziele werden jährlich überprüft und jeweils für die nächsten vier Jahre aktualisiert. Die Mehrjahresziele sowie der Zwischenstand der Zielerreichung aus der letzten Periode sind auf der Website www.steinhausen.ch publiziert. Die neuen Ziele können auch in einer Broschüre auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Personelles**
Stefan Konzelmann, ICT-Systemtechniker im Bereich Schulinformatik, verlässt die Gemeinde nach über 17 Jahren per 31. Mai 2018, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Stefan Konzelmann für seine treue, geschätzte Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

**Baubewilligungen**
Beatrice Gwerder Moser, Erlistrasse 9, 6312 Steinhausen: Abbruch Assek. Nr. 08.00128a und Neubau Einfamilienhaus mit Carport, GS 285, Tellenmattstrasse 15a.

Andreas Müller, Eschfeldstrasse 15, 6312 Steinhausen: Neubau Gartenhaus (Kleinbaute), GS 31, Eschfeldstrasse 15.

Tennisclub Steinhausen, Blickensdorferstrasse, 6312 Steinhausen: Erstellen temporäre Traglufthalle über den bestehenden Tennisplätzen Nr. 5 + 6, GS 158/256, Sunnegrund.

Natalie und Ken Neumann, Talacherstrasse 4, 6340 Baar: Umbau EFH, Assek. Nr. 08.00137a, GS 292, Bannstrasse 27b.

Bernadette und Marcel Bär, Freudenbergstrasse 6, 6312 Steinhausen: Umbau und Erweiterung Dachgeschoss, Einbau Dachfenster, neuer Sitzplatz und Verbreiterung Garagenzufahrt, Assek. Nr. 08.00463a, GS 778, Freudenbergstrasse 6.

Nicola Erni, Schönegg 27, 6300 Zug: Neubau Bürogebäude, GS 1630, Erlenweg 5.

Martin und Nadine Mühlemann, Gütschstrasse 7, 6312 Steinhausen: Heizungsersatz und Neubau Velounterstand, Assek. Nr. 08.00310a, GS 613, Gütschstrasse 7.

**Erster gemeinsamer Wirtschaftslunch Steinhausen, Zug, Baar**
Die Stadt Zug sowie die Gemeinden Baar und Steinhausen organisieren am Donnerstag, 14. Juni 2018 erstmals einen gemeinsamen Wirtschaftslunch für Unternehmen und Gewerbe. Dieser findet im Gemeindesaal in Steinhausen statt.

Mit Prof. Dr. med. Oswald Oelz, Internist, Höhenmediziner, Extrembergsteiger und Teilnehmer zahlreicher Himalaya-Expeditionen konnte eine aussergewöhnliche, dynamische Persönlichkeit als Referent gewonnen werden. Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr. Anschliessend an das Referat sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den drei Gastgebergemeinden zu einem Stehlunch eingeladen. Die Steinhauser Gemeinderätin Carina Brüngger freut sich auf den Anlass: «Der gemeinsame Wirtschaftslunch ist für unsere Gäste eine einmalige Gelegenheit, ihr Netzwerk über die Gemeindegrenzen hinaus zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.»

Anmeldungen können online bis am 8. Juni 2018 unter anlass.steinhausen.ch erfolgen.

# Städtler Allmend (Teil 2) - Cham

*Die Städtler Allmend als dynamischer Wirtschaftsstandort, wo erfolgreich und gerne gearbeitet wird*

**Die Städtler Allmend ist ein grosses Gewerbegebiet an prominenter Lage zwischen der Kreuzung Alpenblick und dem Einkaufszentrum Zugerland. Das Gebiet ist von der Autobahn her hervorragend erschlossen, die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist gewährleistet und das Erholungsgebiet Städtlerwald ist mit dem Fahrrad oder zu Fuss bequem in kurzer Zeit zu erreichen.**

Der Zuzug des Hauptsitzes der Firma AMAG in das neue Gebäude «Helix», das von der Alfred Müller AG realisiert wird, bringt dem Gebiet rund 850 neue Arbeitsplätze. Aufgrund der Realisierung dieses Projektes und dem Wissen, dass auf dem Coop-Areal ebenfalls eine Entwicklung mit den drei Eigentümern Heinz Häusler AG, Coop und Holcim geplant ist, hat die Gemeinde Cham zusammen mit der Gemeinde Steinhausen, der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug sowie verschiedenen Immobilienbesitzern eine Arbeitsgruppe Städtlerallmend gegründet.

Das Ziel ist klar: das Gebiet soll attraktiver gestaltet und vermarktet werden. Die Gemeinde Cham hat im städtebaulichen und architektonischem Leitbild festgehalten, dass das Gebiet ein repräsentativer Empfangsort werden und der öffentliche Raum gute Aufenthaltsqualitäten aufweisen soll. Wir wollen, dass die Städtler Allmend für Gewerbe und Dienstleistungen qualitative Standortvorteile bietet. Dazu gehören Verpflegungs- und Sportmöglichkeiten; ein Hotelangebot würde die Forderungen der Wirtschaft nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten erfüllen.

Von zentraler Bedeutung ist auch die Beibehaltung der guten Anbindung an sämtliche Verkehrsträger: Prüfenswert sind zudem alternative Fortbewegungsmöglichkeiten wie E-Bike-Stationen oder Kleinbus-Shuttles.

Um diese Ziele zu erreichen, braucht es ein Miteinander von Investoren und Behörden. Mit der Arbeitsgruppe haben wir den ersten Schritt für eine nachhaltige Entwicklung der Städtler Allmend bereits hinter uns. Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg.

Georges Helfenstein
Gemeindepräsident Cham

# Ein halbes Jahr Zentrumsüberbauung

*Der Betrieb der beiden neu erstellten Gebäude konnte erfreulich reibungslos aufgenommen werden*

**Ohne grosse Kinderkrankheiten sind die ersten 200 Betriebstage der beiden neu erstellten Gebäude an der Bahnofstrasse und an der Kirchmattstrasse verlaufen. Zu verdanken ist das der sorgfältigen Planung und minutiösen Vorbereitung, aber auch dem umsichtigen und professionellen Wirken von Toni Felder, dem Hauswart.**

*Toni Felder, Hauswart Zentrumsüberbauung*

### Freudvoll eröffnet

Als die beiden Gebäude letztes Jahr freudvoll eröffnet wurden, lag die erste grosse Phase der Bewährung noch in der Zukunft. Mit dem Betrieb des Gemeindesaales, dem Bewohnen der Alterswohnungen, der belebten Bibliothek, dem Wirken in den Büroräumlichkeiten und der Eröffnung des Coop musste erfüllt werden, was geplant und versprochen wurde. Heute kann man zufrieden zurückblicken und vermerken, dass das Allermeiste wunderbar geklappt hat.

### Breitgefächerte Aufgaben

Toni Felder ist vielen Kindern und Lehrpersonen bekannt als Hauswart der Schulanlage Sunnegrund. Dass er in den Jahren auf dem Areal des Sunnegrund Erfahrungen sammeln konnte, war für seinen Einstieg im neuen Job ein riesengrosser Vorteil. Ebenso empfand er die vier Monate Einführungszeit bis zur Eröffnung als sehr hilfreich. So kannte er bereits viele der Menschen, mit denen er heute zusammenarbeitet, kennt die gemeindlichen Abläufe und speziellen Gegebenheiten. Nun ist er für anfallende technische Probleme seitens Coop, Alterswohnungen und Bibliothek Ansprechpartner wie auch für alle Anlässe, die im Gemeindesaal stattfinden. Und er erledigt diese in gewohnt souveräner und freundlicher Manier.

### Kleinere Anpassungen

Wie bei jedem Neubau werden Stolpersteine erst sichtbar, wenn er benützt und bewohnt wird. Bald einmal war klar, dass beim Gemeindesaal die Verbindungstür vom Foyer in die Küche ausgewechselt werden musste. Für den vorhandenen Raum war eine Schiebetüre dienlicher als das eingesetzte konventionelle Modell. Nun ist das Durchkommen einfacher. Auch auf der Bühne sind Anpassungen an der Klimatisierung notwendig, und auch bei den Alterswohnungen ist die Heizung noch nicht in allen Wohnungen in befriedigendem Zustand. Daran arbeiten nun die entsprechenden Fachleute.

### Gemeindesaal gut ausgelastet

Der Gemeindesaal erfreut sich grosser Beliebtheit. Natürlich finden alle gemeindlichen Anlässe nun dort statt, aber auch die Vereine freuen sich über den grossen, freundlichen Saal und nutzen ihn rege. Im 2018 ist er – Stand Mai 2018 – an 160 Tagen gebucht. Diese Bilanz lässt sich sehen. Toni Felder informiert, dass der Saal über die Schulverwaltung reserviert werden kann. Dass nun dieses Jahr auch noch zwei Hochzeiten darin stattfinden, freut den zweifachen Familienvater ganz besonders.

### Unterstützung bei der Nutzung

Da die Küche nun mit aktuellen Kochgeräten ausgestattet ist, organisiert Toni Felder Bedienungskurse für die Vereine, die bei ihren Anlässen auch eine eigene Verpflegung anbieten, um ihnen die Hemmschwelle vor allen technischen Neuerungen zu nehmen. Denn mit dem traditionellen Knowhow sind die modernen Geräte nicht mehr zu bedienen.

### Buchen erwünscht

Im Dreiklang sind auch drei Sitzungszimmer vorhanden, die reserviert werden können. Das wissen viele nicht, und auch nicht, dass es in der Bibliothek einen Studienraum gibt, der allen Studierenden offensteht. Dort ist auch ein WLAN eingerichtet, damit alle nötigen Informationen auch auf dem Wordwideweb abgerufen werden können. Buchen kann man die Sitzungszimmer über ein Reservierungstool auf der Website der Gemeinde Steinhausen (www.ressourcen-steinhausen.zug.ch/ressourcen/aula/gemeindesaal).

### Durchaus positiver Start

Er sei sehr wohlwollend aufgenommen worden, meint Toni Felder, und auch die Feedbacks der Bevölkerung, der Mieterinnen und Mieter und der Besucherinnen und Besucher der beiden neuen Gebäude sind durchaus erfreulich. Auch wenn er die Kinder manchmal vermisst, die ein freundliches «Grüezi Herr Felder» über den Schulhausplatz rufen, hat er auch hier schöne Begegnungen. Besonders in Erinnerung blieb ihm der Comedian Michael Elsener, der – obwohl schweizweit ein Star – ein angenehmer Gast war.

Sein Lieblingsort im neuen Dreiklang ist übrigens der Technikraum, der gleichzeitig auch der wichtigste ist. «Denn ohne Technik sind Gebäude wie diese unmöglich zu bewirtschaften», meint Toni Felder abschliessend. «Und mir macht es grossen Spass, hier immer wieder dazuzulernen.»

# Dorffest

Gemeinde Steinhausen

## Samstag, 16. Juni 2018

musikalische Unterhaltung
mit der Music-Express Band
ab 18.00 Uhr

Spass und Spiele für
die Kinder
ab 14.00 bis 18.00 Uhr

Gutes und Köstliches
von unserem Grillmeister
ab 17.30 Uhr

Show mit den Zuger
Skippy Dancers
20.30 Uhr

Patronat: Armbrustschützen Gesellschaft Steinhausen ASG

# «Die Sache mit der Blase»

*Einladung zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen»*

**Am 11. Juni 2018 findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema «Die Sache mit der Blase» im Gemeindesaal statt.**

Blasenschwäche und Inkontinenz sind zu Unrecht ein Tabuthema. Eine Harninkontinenz kann die Lebensqualität stark beeinträchtigen: soziale Kontakte leiden darunter, Freizeitaktivitäten werden reduziert und die Bewegungsfreiheit im Alltag wird eingeschränkt. Es gibt heute viele Mittel und Wege, die Inkontinenz in den Griff zu bekommen und damit wieder unbeschwert aktiv zu sein und am sozialen Leben teilzunehmen.

**Vorbeugende Massnahmen**
Regelmässiges Training der beteiligten Muskeln, das Beckenbodentraining, ist das A und O der Inkontinenztherapie. Hiermit lassen sich langfristig erstaunliche Erfolge erzielen. Der Arzt kann zudem Medikamente verordnen sowie in fortgeschrittenen Fällen passende operative Massnahmen erwägen. Daneben gibt es eine Reihe weiterer Möglichkeiten, das Leben zu erleichtern, etwa durch spezielle Einlagen.

**Informationen zu Ursachen und Therapie**
Informieren Sie sich an der Veranstaltung «Die Sache mit der Blase» zu Ursachen und Massnahmen bei Blasenschwäche und häufigem Harndrang. Sie erhalten wertvolle Informationen und Anleitungen von drei Fachpersonen aus Medizin, Beckenbodentraining und Hilfsmittelberatung.

GAZ
Gesund altern im Kanton Zug

**Veranstaltungsdetails**
Referentin Dr. med. Irena Zivanovic, Oberärztin am Zuger Kantonsspital, informiert über Ursachen, Vorbeugung und Therapie von Blasenschwäche und Urininkontinenz.
Jeannette Risse, esa-Erwachsenensportleiterin und Kursleiterin Beckenbodentraining, zeigt wirksame Übungen zur Verbesserung oder Behebung der Inkontinenz durch Training der Beckenbodenmuskulatur.
Björn Binzegger, Leiter Hilfsmittelladen Pro Senectute Zug, bringt verschiedene Produkte mit und erklärt deren Anwendung. In der Pause wird ein Imbiss offeriert.

Montag, 11. Juni 2018
von 14.00 - 16.30 Uhr,
Gemeindesaal, Steinhausen

Weitere Informationen unter:
www.zg.prosenectute.ch/de/projekte/gesund-altern/gaz-steinhausen

www.steinhausen.ch oder Gemeinde, Rathaus, Bahnhofstrasse 3, Abteilung Soziales und Gesundheit

Betriebskommission Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt, Steinhausen

Die Betriebskommission sucht für das Zentrum Chilematt Steinhausen per 01. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung eine Person als

**Betriebswart / in 80% - 100%**

Kontakt und offener Umgang mit Menschen ist Grundvoraussetzung, ebenso Freude und Motivation, für unsere Kirchgemeinden zu arbeiten.

Die detaillierten Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf unserer Website www.chilematt-steinhausen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an E-Mail: chilematt@kirchgemeinde-steinhausen.ch

Betriebskommission Chilematt, Zentrum Chilematt, 6312 Steinhausen

# Trittst im Morgenrot daher…

*…oder wenn Wilhelm Tell eine Woche ohne Hausaufgaben verspricht*

**An einem Montagmorgen im April hörte man auf dem Pausenplatz ungewohnte Töne und entdeckte unüblich gekleidete Personen. ‚D'Trychler' und der vom Lehrer/-innenchor «Alperösli» vorgetragene Schweizer Psalm waren der Startschuss zur Projektwoche «Typisch Schwiiz» im Sunnegrund 1,2,3.**

Wilhelm Tell verlas einen Brief der drei Eidgenossen an die Schülerinnen und Schüler. Darin machte er die Kinder gluschtig auf die kommenden Tage und holte sich johlenden Applaus für sein Versprechen, dass es eine Woche ohne Hausaufgaben, Rechnen und Schreiben werden sollte.

**Typisch Schwiiz**

Gearbeitet wurde dann aber doch, und wie! Zum Beispiel durfte die Gruppe Migros im Zugerland Regale auffüllen, was dann doch den einen oder anderen Kunden etwas irritiert haben soll. Die Alphorn-Schnitzer bekamen sogar Blasen an den Händen, so anstrengend war das Schnitzen. Man erzählt sich, dass die Fahnenschwinger kräftig an Oberarmmuskulatur zugelegt haben.

Andere Gruppen entdeckten die Schweiz kulinarisch. Es wurde «Nidel zu Anke gschwunge», Brot gebacken und jede Menge Schokolade probiert. Auch dem Geheimnis der Cervelat ging eine Gruppe auf den Grund.

Das Schweizer Lied «Oh wänn de Sänn…» wurde am Freitag vor Publikum gesungen und instrumental mit Mundharmonika vorgetragen. Zu rassiger Musik, gelungener Choreografie und in Trachten gekleidet, tanzten die Kinder auf der Bühne. Die Künstler waren Arnold Hodler oder dem Schellenursli auf der Spur. Es wurde sogar ein Bilderbuch gestaltet. Auch Spiele-Fans kamen nicht zu kurz. Der Zapfejass und das Zuger-Monopoly standen hoch im Kurs.

**Sporttraining**

An den Nachmittagen wurde jeweils trainiert wie Roger Federer auf dem Tenniscourt, geschwitzt wie Abderhalden Jörg im Sägemehl oder auf Ziele geschossen, ganz nach Tells Apfelschuss.

**Kurz oder Brienzer**

Während der ganzen Woche wurde in der Vormittagspause geschwungen. Die Duelle waren hart umkämpft. Das Ziel eines jeden Teilnehmers war der Schlussgang vom Freitag. Dieser fand über Mittag neben dem grossen Festbetrieb statt. Die Wirtschaft mit feinen Schweizer Spezialitäten betrieben die zahlreichen freiwilligen Helfer der ELG.

Während der ganzen Woche war bei allen Teilnehmenden eine tolle Stimmung spürbar.

Man könnte sagen, das Sunnegrund 1,2,3 ist bereit für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019.

# Typisch Schwiiz

# Erleben wie es blinden Menschen ergeht

*CBM Erlebnismobil im Feldheim*

**Das Erlebnismobil der Christoffel Blindenmission stand eine Woche beim Schulhaus Feldheim. Alle dritten Oberstufenklassen besuchten das Mobil.**

Eine Woche lang stand das CBM Erlebnismobil der Schule Feldheim zur Verfügung. Jede dritte Oberstufenklasse besuchte das Mobil im Rahmen des Naturlehrunterrichtes eine Doppellektion lang. Die CBM Christoffel Blindenmission ist ein weltweites Werk, welches sich für blinde und anders behinderte Menschen einsetzt. Das CBM Erlebnismobil ermöglichte den Schülerinnen und Schülern die Erfahrung, sich einzig durch Tasten und Hören zu orientieren. Eine Simulationsbrille imitiert die Blindheit aufgrund des Grauen Stars. Die Teilnehmenden entdeckten im Bus auf einem zwölf Meter langen Gang Gegenstände, Oberflächen und Materialien. Bis zu einer Lektion benötigten einige Jugendliche, um diesen Parcours zu absolvieren und dann die ertasteten Gegenstände zu notieren. Der beste Schüler erkannte 38 Gegenstände.

*Blind fühlt sich die Welt anders an.*

## Ohne Sehsinn ducken sich fast alle

Beat Schneider, der Leiter des Erlebnismobils meinte: «Die Jugendlichen treten mit dieser Brille in eine völlig neue Welt ein, alles ist ungewohnt für sie. Sobald sie die Simulationsbrille tragen, ducken sich die meisten Schülerinnen und Schüler automatisch und alles geht viel langsamer vonstatten.» Auch Schüler Oliver Beutler fand den Parcours eine spannende Erfahrung: «Ich fühlte mich unwohl und unsicher mit der Simulationsbrille.»

*Bevor die Simulationsbrille angezogen wurde, gab es wichtige Anweisungen.*

## Blind Aufgaben lösen

Im zweiten Teil des Workshops waren die Jugendlichen in Gruppen unterwegs und lösten gemeinsam Aufgaben. Aufgaben, welche für 3. Sekundarschüler im Prinzip einfach wären, ohne Sehsinn wurden sie aber sehr anspruchsvoll. So mussten sie beispielsweise blind einen Turm bauen, ein Puzzle machen oder das Alphabet zusammensetzen. Ein Posten testete den Geschmackssinn, wenn gleichzeitig der Sehsinn ausgeschaltet ist. Bei einem weiteren Posten erprobten die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse beim Lippenlesen. Einige waren erfolgreich, andere taten sich sichtlich schwer und konnten kaum ein Wort erkennen.

## Eine lehrreiche Erfahrung

Auf jeden Fall war die Doppelstunde für die Jugendlichen eine sehr gute Erfahrung und alle waren sichtlich begeistert. «Ich fand es sehr spannend und informationsreich. Ich hätte nicht gedacht, dass es blinde Menschen so schwer haben und ich finde, die Schweizer Bevölkerung sollte sich mehr darüber informieren», so Juan Antonio Otero nach dem Besuch. Auch Schülerin Florina Lütold fand es toll: «Ich finde es sehr gut, dass wir in der Schule auch darüber informiert werden.» Neben all den Nachteilen sah ein Schüler als Blinder ein Vorteil: «Man ist aufmerksamer und hört und riecht besser als normal.»

*Die Schüler kamen langsam voran und duckten sich.*

# Neuer Leiter Musikschule

*Mario Schubiger*

**«In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.» (Augustino von Hippo)**

In meiner Freizeit hat neben Musik auch Sport und Literatur einen hohen Stellenwert. Ich mag den Ausgleich zwischen körperlicher Aktivität im Sport und der Entspannung, wie ich sie durch die Musik und Literatur erfahre. Alle drei Hobbies umfassen Leidenschaften, denen ich seit meiner Kindheit nachgehe.

**Persönlich**

Aufgewachsen bin ich in der Ostschweiz und wohne nun mit meiner Familie in Altdorf.

Nach meinem Trompetenstudium habe ich an diversen Musikschulen im Kanton Luzern unterrichtet. Ebenfalls im Kanton Luzern durfte ich meine erste Musikschule leiten.

Die Begeisterung für organisatorische Tätigkeiten und Führungsaufgaben begleitet mich bereits seit meiner Schulzeit. Durch diese Begeisterung und meine Tätigkeiten bin ich auf den Ausbildungsgang MAS Musikmanagement an der Hochschule der Künste Bern aufmerksam geworden. Diese Ausbildung habe ich in den letzten Jahren erfolgreich abgeschlossen.

**Musikschule Steinhausen**

Ich durfte im Februar eine tolle und gut geführte Musikschule übernehmen. In vielen Gesprächen und persönlichen Kontakten habe ich seitdem die Musikschule Steinhausen sowie das Dorf Steinhausen immer besser kennenlernen dürfen.

In den nächsten Wochen finden diverse Konzerte der Musikschule statt. Selbstverständlich werde ich bei vielen persönlich anwesend sein und mich von der Vielfalt und musikalischen Frische der Musikschule Steinhausen begeistern lassen.

**Rückblick Info-Morgen**

Am 5. Mai fand im Feldheim 1 und 2 unser jährlicher Info-Morgen statt. Auch dieses Jahr war der Anlass sehr gut besucht. Ich möchte Sie an dieser Stelle nochmals auf unsere Anmeldefrist für das kommende Semester aufmerksam machen. Diese läuft noch bis zum 31. Mai 2018.

*Mario Schubiger, neuer Leiter Musikschule*

Ich freue mich, Sie an einem Anlass der Musikschule persönlich begrüssen zu dürfen.

**Nachdem uns das Rebjahr 2017 viele Kapriolen beschert hat, sieht es dieses Jahr (bis jetzt mindestens) um einiges besser aus. Die Triebe sind im vollen Wachstum und die Gescheine selten wie zuvor. Ob die Natur alles wieder ausgleichen will? Ich glaube schon.**

**Wir laden Sie ein uns im Rebberg zu besuchen und öffnen unsere Türen für alle Interessierten, und zwar am:**

***Samstag, 2. Juni***
***Samstag, 23. Juni***
***Samstag, 4. August***
***Samstag, 1. September***

**Jeweils von 09:30 – 12:00 Uhr.**

**Bei starkem Regen bleiben die Türen geschlossen. Eventuell blühen am 23. Juni die Reben (ohne Gewähr).**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Rebbaugenossenschaft Steinhausen**
**Konrad Burch, Präsident**

Elektro Küng AG

Fachgeschäft für Elektroanlagen und Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info©elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

# Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch / ludothek

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag: | 13.30–18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 13.30–18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00–11.30 Uhr |
| Samstag: | 09.00–11.30 Uhr |

Die Ludothek hat neu zwei Pedalo Team Spielboxen im Sortiment. Diese Spielboxen beinhalten verschiedene Spiele und Spielmöglichkeiten zur Förderung der sozialen Kompetenzen. Es geht dabei jeweils ums Absprechen, Kooperieren und Anpacken. Alleine schafft es niemand – das Team ist gefragt. Pipeline bauen, Walzen stapeln und transportieren, Bälle transportieren, Knoten bilden und lösen, Seilmuster flechten und vieles mehr. Wahlweise können zwischen vier und 16 Teilnehmer einbezogen werden. Die Spiele sind nicht nur für Kinder geeignet, sondern auch für Erwachsene, Mannschaften oder Firmen. Die Teilnehmer lernen dabei auf eindrucksvolle Weise effektive Kommunikation, Kooperation, aktives Zuhören, Balance herstellen sowie Verantwortung zu übernehmen.

Die Ludothek hat auch diverse neue Schachtelspiele wie Speed Colors, IQUAZU, das Rotkäppchen-Duell, Rhino Hero, Memoarr!, Funkelschatz, Die Legende des Wendigo und Bonk angeschafft.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach in der Ludothek vorbei. Die Ludofrauen freuen sich auf Sie und beraten Sie gerne.

**Öffnungszeiten über die Feiertage**

Am Mittwoch vor Fronleichnam, 30. Mai 2018, ist die Ludothek ab 17.00 Uhr geschlossen.

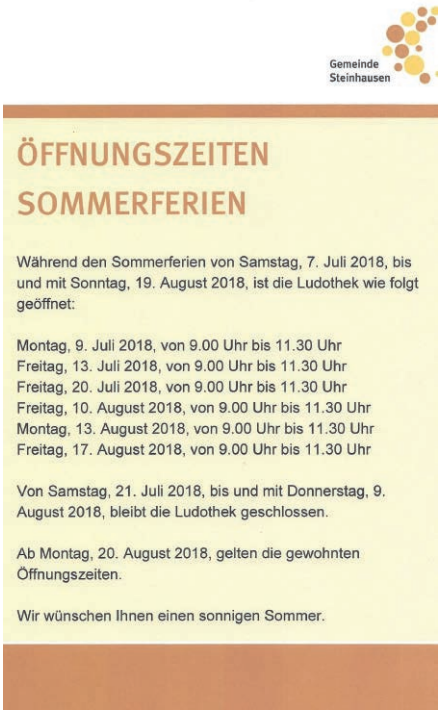
Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

**Vorinformation Öffnungszeiten Sommerferien**

Dieses Jahr gelten in der Ludothek während den Sommerferien neue Öffnungszeiten. Während zwei Wochen bleibt die Ludothek ganz geschlossen. Dafür ist sie zusätzlich an zwei Montagvormittagen geöffnet. Die Details entnehmen Sie dem Foto auf dieser Seite, unserem Aushang oder unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerstart.

Ihr Ludo-Team



Gemeinde Steinhausen

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Während den Sommerferien von Samstag, 7. Juli 2018, bis und mit Sonntag, 19. August 2018, ist die Ludothek wie folgt geöffnet:

Montag, 9. Juli 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag, 13. Juli 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag, 20. Juli 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag, 10. August 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag, 13. August 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag, 17. August 2018, von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Von Samstag, 21. Juli 2018, bis und mit Donnerstag, 9. August 2018, bleibt die Ludothek geschlossen.

Ab Montag, 20. August 2018, gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer.

# Bibliothek



Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch / bibliothek

**Öffnungszeiten**

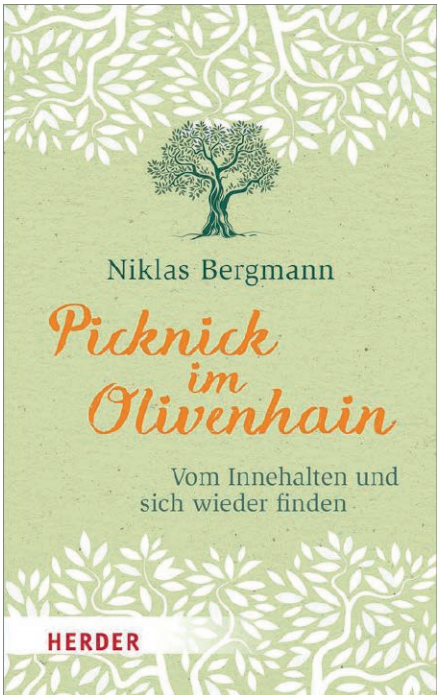
| | | |
|---|---|---|
| Montag: | | 14.00–19.00 Uhr |
| Dienstag: | | 09.00–18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00–11.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr |
| Donnerstag: | | 09.00–18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00–11.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00–13.00 Uhr | |
| | | vor Feiertagen bis 17.00 Uhr |

**Buchperlen…**
Montag, 28. Mai, 9.00–11.00 Uhr

**Mörderischer Buchmarkt - Ermittlungen im Bestseller-Milieu. Mit Jochen König**
Freitag, 29. Juni, 20.00 Uhr
Der Thriller- und Krimiclub Steinhausen ermittelt zusammen mit der Bibliothek Steinhausen im Bestsellermilieu. Dort treffen sie auf Korruption und üble Machenschaften. Opfer sind meist die Leser.
Unterstützung bei den Ermittlungen erhalten sie dabei vom Literatur-Forensiker Jochen König. Der langjährige Fahnder aus dem Dezernat der Krimi-Couch.de ist ein versierter Kenner der Szene.
Von ihm erwartet das Team des Krimiclubs und der Bibliothek Steinhausen wertvolle Hinweise auf Fragen wie: «Wie spielt der Buchmarkt?» - «Was sind die Rollen der Kritiker, der Medien?» - «Wie wird ein Buch zum Bestseller?»
Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen spannenden Abend zusammen mit dem Bibliotheksteam und dem Thriller- und Krimiclub Steinhausen.

Bibliomüsli/ Bibliozwerge
Müsli: Mittwoch, 6. Juni / 4. Juli 9.30-10.00 Uhr
Zwerge: Mittwoch, 30. Mai / 27. Juni 14.00-14.30 Uhr

**Monatstipp**
**Picknick im Olivenhain**




**Vom Innehalten und sich wieder finden von Niklas Bergmann, 2018**

Steffens Leben ist schnell und durchgetaktet. Eine Radtour in Süditalien führt ihn durch eine menschenleere Landschaft. Plötzlich ist sein Fahrrad verschwunden. Da trifft er den geheimnisvollen Bauern Alessio und folgt ihm in seinen Olivenhain. Es beginnt ein überraschendes Gespräch. Und ehe er sich versieht, verändert sich der Blick des erfolgreichen Geschäftsmanns auf die Welt und sein atemloses Leben.
Steffen versteht: So kann es nicht weitergehen. Aber wie dann? Er hält inne und macht sich auf den richtigen Weg, der eigentlich schon immer vor ihm gelegen hat.

**Neuheiten**
Belletristik Erwachsene

- Kluftinger, Krimi
  Klüpfel Kobr
- Zeckenbiss, Thriller
  Sabine Thiesler
- Revanche : Der zehnte Fall für Bruno, Chef de police
  Martin Walker
- Arosa
  Blanca Imboden
- Die Inselgärtnerin
  Sylvia Lott
- Alle echte Orth
  Geschichten aus Ortsnamen
  Judith Stadlin und Michael van Orsouw
- Am Meer dieses Licht
  Fanny Wobmann
- Madame le Commissaire und die tote Nonne
  Ein Provence Krimi
  Pierre Martin
- Sugar & Spice
  Entfesselte Begierde
  Seressia Glass
- Meine algerische Familie
  Alice Schwarzer
- All die Jahre
  Sullivan J. Courtney
- Suizid, Thriller
  Dean Koontz
- Kaiserschmarrndrama
  Ein Provinzkrimi
  Rita Falk

# JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

JUNI

**SONNTAG 10.06. GRÜMPI STEINHAUSEN | ALLE**
**Jugendarbeit goes Grümpi! Spiel und Spass warten auf euch also schau mit deinen Kolleginnen und Kollegen, Geschwistern und Eltern zwischen 10:00 bis 16:00 vorbei.**

**SAMSTAG 16.06. DORFFEST | ALLE**
**Die Jugendarbeit ist von 14:00 bis 18:00 beim Dorffest dabei! Wir freuen uns riesig auf alle, die beim Spielparcours mitmachen.**

**FREITAG 29.06. ABSCHIED SAID | FÜR 5./6. KLASSEN & OBERSTUFE**
**Said verlässt uns leider. Kommst du ihm während den regulären Öffnungszeiten tschüss sagen?**

**SAMSTAG 30.06. SAMSTAGTREFF | FÜR 5./6. KLASSEN & OBERSTUFE**
**Der Jugendtreff hat von 14:00 bis 18:00 für alle geöffnet. Komm vorbei und bring deine coolen Ideen mit!**

**WM-STÜBLI | FÜR ALLE AB DER 5. KLASSE BIS 23 JAHRE**
**Public Viewing - Daten findest du im Jugi. Komm vorbei, feire mit uns und geniesse die Spiele mit Grilladen und Getränken.**

**06., 13., 20., 27.06. MITTWOCHSTREFF**
5./6. Klassen: 13:30 - 15:00
Oberstufe: 16:00 - 19:00

**01., 08., .15., 22., 29.06. FREITAGSTREFF**
5./6. Klassen: 16:00 - 18:00

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chillematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 748 11 85 |
Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Der Krimiclub Steinhausen ermittelt zusammen mit der Bibliothek Steinhausen im Bestseller – Milieu. Dort treffen sie auf Korruption und üble Machenschaften. Opfer sind meist die Leser.

Unterstützung bei den Ermittlungen erhalten sie dabei vom Literatur-Forensiker Jochen König. Der langjährige Fahnder aus dem Dezernat der Krimi-Couch.de ist ein versierter Kenner der Szene. Wollten Sie schon immer wissen, wie man einen Bestseller schreibt? Was braucht es für einen guten Krimi? Der Krimiclub Steinhausen und die Bibliothek Steinhausen geben Ihnen am

***Freitag 29. Juni 2018 um 20.00Uhr***

die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen spannenden Abend.

Der Krimiclub Steinhausen existiert seit bald 15Jahren. Die Mitglieder des Clubs treffen sich regelmässig am letzten Dienstag des Monats in der Bibliothek Steinhausen und diskutieren diverse Themen im Bereich der Thriller- und Krimi Literatur. Getreu ihrem Motto *mehr* Krimi!

Thriller & Krimiclub.ch — seit 2004, mehr Krimi!

# Bühne frei für «Bliss» und Lukas Hobi

*Der in Steinhausen aufgewachsene Lukas Hobi wird mit seiner Mannschaft «Bliss» den Dreiklang rocken*

**Am 8. Juni tritt die A Cappella-Comedy- und Gesangsgruppe «Bliss» zum zweiten Mal in Steinhausen auf. Grund genug, um mit Lukas Hobi zu reden.**

*Lukas Hobi: Ein Steinhauser auf den grossen Bühnen der Welt*

**Bliss tritt nach 2007 zum zweiten Mal in Steinhausen auf. Bei welchem Auftritt bist du nervöser?**
Das kann ich natürlich noch nicht sagen, aber ich denke, dass ich nach diesen vielen Jahren auf den verschiedensten Bühnen der Welt etwas erfahrener bin. Und diese Erfahrungen beruhigen die Nerven – hoffe ich jedenfalls (lacht).

**Wer wird im Publikum sitzen?**
Nebst meinen Eltern sicherlich auch viele meiner Klassenkameraden und Pfadi-Kollegen. Ich hoffe sehr, viele bekannte Gesichter zu sehen.

**Welche Erinnerung hast du an deine Kinder- und Jugendzeit?**
Eine wunderbare! Wir zogen aus dem Kanton Uri nach Steinhausen. Obwohl ich mich damals aus meiner Umgebung gerissen fühlte, waren wir hier schnell zu Hause, nicht zuletzt wegen unseren Nachbarsmädchen Annina und Marisa, mit denen wir vom ersten Tag an eine herrliche Freundschaft hatten.

**Wie kamst du auf die Bühne?**
Musik war immer ein wichtiger Teil in meinem Leben, und so war ich schon jung ein aktives Mitglied bei den Voice Steps. Die Kameradschaft, die Liebe zur Musik, das Theaterleben, all das begeisterte mich.

**Keine «seriöse» Ausbildung?**
Doch, doch (lacht). Ich habe nach der Kanti die Pädagogische Hochschule in Luzern besucht und wurde Lehrer. Allerdings habe ich nur drei Monate Schule gegeben. Schon bald darauf begann ich mein zweites Studium an der Swiss Musical Academy in Bern.

**Wie wurdest du ein Bliss-Mitglied?**
Durch einen Zufall (lacht). Einer meiner Mitstudenten in Luzern war Matthias Arn. Ich kannte ihn vom Kurs Schulmusik, den wir beide belegt hatten. Ich verpasste eines Abends einen Bus, und im nächsten sass er und wir kamen ins Gespräch.

**Was ist der Kitt, der euch zusammenhält?**
Dass wir uns stimmlich und menschlich ergänzen. Wir nehmen uns nicht allzu ernst und haben viel Spass. Gleichwohl sind wir natürlich auch sehr fokussiert und haben einen hohen Anspruch an unser Tun. Das ist auch der Grund, dass es Bliss seit 19 Jahren gibt, 13 Jahre davon mit mir.

**Du lebst von den Bliss-Auftritten?**
Ja, ich lebe zu 100% von Bliss.

**Was sind konkret deine Aufgaben?**
Meine grösste Aufgabe ist auf der Bühne. Zudem bin ich künstlerischer Leiter, Mitproduzent und Arrangeur. Ich bin für die Probenkoordination, die Planung des Programms und das Design der Show zuständig. Was Ton und Licht betrifft, haben wir seit Jahren dasselbe Team, das gibt uns Sicherheit. Auch unsere Choreografin, unser Mitautor und Regisseur sind langjährige Team-Mitglieder.

**Sind andere Künstler Konkurrenten oder Freunde?**
Es ist nicht so, dass wir um jeden Zuschauer, um jede Zuschauerin kämpfen. Wir pflegen mit verschiedenen anderen Künstlerinnen und Künstlern Freundschaften, die dann auch unser Programm beurteilen und uns Feedback geben. Da sind immer wertvolle Tipps dabei.

**Wie entsteht euer Programm?**
Wir sind natürlich sehr Musik- und Theateraffin und gehen mit offenen Augen durchs Leben. Dass sich ein Thema, Nummer für Nummer herauskristallisiert, ist ein längerer Prozess.

**Was ist euer grösster Lohn?**
Wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer Tränen lachen, frenetisch applaudieren und sich rundum gut unterhalten fühlen. Dieses Gefühl ist nicht mit Geld aufzuwiegen.

**Vielen Dank für deine Antworten, Lukas! Wir wünschen dir und deiner Mannschaft viel Erfolg.**

**«Mannschaft» - ein ganz besonderes Programm über Bizeps, Bier und Haarausfall. Nicht verpassen!**
**8. Juni**
Ort: im Dreiklang Steinhausen Eintritt: CHF 45.–
Freie Platzwahl
Reservation unter
Telefon 041 748 11 77 (Bibliothek).
Konzertbeginn: 20 Uhr
Abendkasse UND Türöffnung:
18.30 Uhr
Barbetrieb: vor Konzert und während Pause

# FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

*Detailprogramm Juni*

**Indisches Abendessen mit der Internationalen Frauengruppe Zug**

Begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise ins farbenfrohe Indien. Der Subkontinent bietet von Norden nach Süden und von Osten nach Westen ganz unterschiedliche und vielfältige Küchen. Am bekanntesten ist wohl das Curry. Doch Curry ist nicht einfach Curry. Für jedes Gericht gibt es andere Gewürzzusammenstellungen, die entsprechend unterschiedlich duften.
Dies ist die Ausschreibung bzw. Anmeldung, wenn Sie nur am Essen ab 20.00 Uhr teilzunehmen möchten.

| | |
|---|---|
| Datum | Freitag, 8.6.2018 |
| Zeit | 18.00 – 22.00 Uhr |
| Ort | Schulhaus Sunnegrund 4, Schulküche |
| Leitung | Cornelia Mayinger |
| Kosten | Mitglieder Fr. 20.– |
| Nur Essen | Nichtmitglieder Fr. 30.– |
| Anmeldung | bis 3. Juni 2018 an Cornelia Neuner Jehle, Tel. 041 712 12 25 oder www.fg-steinhausen.ch |

FGS FRAUENGEMEINSCHAFT STEINHAUSEN

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht

eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideeal.ch

käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

# Spielen und Lernen mit allen Sinnen

*Spezialwochen in der Spielgruppe Tröpfli*

**Kinder im Spielgruppenalter sind oft mit zu vielen Spielsachen überfordert. Deshalb hatten wir die Idee, den Kindern etwas Neues, nicht Alltägliches anzubieten. Unser Ziel dabei ist die Ganzheitlichkeit, das heisst: Kleine Kinder lernen mit allen Sinnen, geleitet von ihren Interessen und bisherigen Erfahrungen.**

In der Spielgruppe werden dabei viele konventionelle Spielsachen aus dem Raum entfernt. Alternativ bleiben: Spielküche, Kleider zum Verkleiden, Kissen, Bücher sowie eine Ritterburg. Von Woche zu Woche werden ergänzend und abwechselnd verschiedene Materialen angeboten. Zu den Spezialwochen gehören eine Kartonwoche, eine Back- und Kochwoche, eine Farb- und Malwoche, eine Naturwoche, eine Musik- und Tanzwoche usw. Natürlich dürfen auch die Purzelbaumwochen nicht fehlen, in denen die Bewegung im Vordergrund steht. Unser Motto heisst dabei immer: Spielen - die Welt erfahren und begreifen.

Haben wir Sie neugierig gemacht und sind Sie noch auf der Suche nach einem Spielgruppenplatz für Ihr Kind? Für das Schuljahr 2018/19 haben wir am Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag «drinnen» sowie am Donnerstagvormittag «draussen» noch die letzten Plätze zu vergeben.

SPIELGRUPPE TRöPFLI

**Informationen und Anmeldung:**
Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2, 6312 Steinhausen, Tel. 041 740 55 53, www.troepflisteinhausen.ch

Herzlichst,
das Tröpfli-Team:
Barbara, Corinne, Irène, Monika und Sharon von der Spielgruppe Steinhausen

# Hast du Lust, Volleyball zu spielen?

*VBC Steinhausen*

**Wir sind die Herren Plausch-Mannschaft im VBC Steinhausen im Alter zwischen 25 bis 50 Jahren und suchen Verstärkung.**
Im Sommer spielen wir Beachvolleyball (April bis Sept) - im Winter RVI Easy League (Sept bis April). Auch die Gemütlichkeit kommt nicht zu kurz, wie z.B. Skiweekend, Weihnachtessen, Beach-Trainingslager im Ausland, etc. sind weitere Highlights.

**Trainingszeiten:** Donnerstag 20-22h in Steinhausen/Halle Feldheim

Was meinst du? Lust, Zeit und Elan? Du kannst jederzeit ein Probetraining absolvieren.

Wir freuen uns auf dich. Melde dich bei Rolf Peter, 079 755 35 55 oder rpeter@centralnet.ch.

vbc STEINHAUSEN

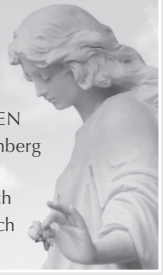
MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

**Bestattungsdienst Cham, Hünenberg, Risch und Umgebung**

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen Informationen an.



MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch

STEINHAUSER JAHRGÄNGER

1931

RESERVIERT BITTE DEN
MITTWOCH, 19. SEPTEMBER 2018
FÜR UNSERE ALLJÄHRLICHE ZUSAMMENKUNFT.
*********

ZUDEM ZUR ERINNERUNG !
JEDEN LETZTEN MITTWOCH IM MONAT
TREFFEN WIR UNS JEWEILS UM 10.00 UHR
ZUM CAFÉ IM RESTAURANT
«SCHNITZ UND GWUNDER»

rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

# *Helfereinsätze Gesucht*

## Eidg. Schwing- und Älplerfest 23. – 25. AUGUST 2019

Das «Eidgenössische Schwing- und Älplerfest» ist ein Anlass der Superlative und eines der grössten Volksfeste der Schweiz. Im August 2019 wird der Kanton Zug zum 3. Mal Gastgeber dieser Grossveranstaltung. Man erwartet über die drei Festtage mehr als 300'000 Besucherinnen und Besucher. Dies ist für Organisation eine grosse Herausforderung.
Insgesamt werden mehr als 4'000 Helfer in allen Teilen des Festgeländes zum Einsatz kommen. Die Abteilung «Sicherheit» sucht auf diesem Weg ungefähr 150 Personen, die speziell in diesem Bereich besondere Erfahrung mitbringen. Unsere Kollegen vom letzten und vorletzten Eidgenössischen teilen uns mit, dass ehemalige Polizisten und Feuerwehrleute besonders geeignet sind. Selbstverständlich möchten wir auch andere Frauen und Männer ansprechen, die sich im Umgang mit Leuten vertraut fühlen.
Die Helfereinsätze dauern zwischen 6 – 8 Stunden und eine Entschädigung von Fr. 8.– p/Std. ist ebenfalls vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine Anmeldung per Email oder Telefon entweder an Marco Brotschi oder Pius Schlumpf.

Marco Brotschi
marco.brotschi@miag.com
079 255 96 51

Pius Schlumpf
cias@bluewin.ch
079 254 46 48

Dazu genügen uns folgende Angaben:
Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse und ein möglicher Hinweis auf frühere Aktivitäten in Organisationen, Vereinen oder Beruf

Nach der Anmeldung werden wir Sie gerne weiter informieren.

Pius Schlumpf / Marco Brotschi
Abteilung Sicherheit / Personal

Versorgt mit Kaffeeklatsch.

Damit auch Sie immer etwas zu erzählen haben,
geben wir täglich unser Bestes.

wwz.ch

Versorgt mit Lebensqualität

Die Kaiser Optik Story – Folge 2

Mein Team nennt mich schalkhaft «Mutti».

Seit Juni 2009 bin ich Teil des Kaiser-Teams. Die gute Atmosphäre bei Kaiser Optik schätze ich sehr. Gerne unterstütze ich unsere Kundinnen und Kunden mit meinem Fachwissen und meiner Begeisterung bei der Auswahl ihrer persönlichen Brille. Meine Erfahrung versiert mich bei der Gleitsicht- und Indoor-Glasberatung. Handwerkliches Geschick kann ich neben der Werkstattarbeit auch in der Schaufenstergestaltung ausleben. Die Freude am Fotografieren fliesst bei der Website und dem Instagram Account ein.

Als Ausgleich zum 80%-Job stricke, nähe & designe ich einen Teil meiner Garderobe selber oder fertige kleine Geschenke.

Im Sommer schwimme ich, wenn immer möglich im Zugersee oder überquere diesen auf meinem Stand-Up Paddle. Im Garten pflege ich viele Kräuter. Mein Tick: die vielen Sonnenbrillen! Diese sind für mich im Cabrio, auf dem Velo und bei meinen Reisen unentbehrlich!

Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen, 041 741 16 43
www.kaiser-optik.ch

Pia Iten


**Wir verwalten auch Ihre Liegenschaft**

professionell regional innovativ persönlich

**Oele Immobilien AG**
Hochwachtstrasse 30
6312 Steinhausen

041 544 84 49
info@oele-immo.ch
www.oele-immo.ch

Esther Struzina
Inhaberin

OELE IMMOBILIEN AG

# Club junger Eltern

*www.cje-steinhausen.ch*

**Krabbeltreff Steinhausen**
Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis auszutauschen. Wir freuen uns immer wieder auf neue Gesichter in unserer entspannten Krabbelrunde. Papis, Grosseltern, etc. sind natürlich auch gerne gesehen!

Datum: montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Hinweis: Vom Dorfplatz führt ein Lift hinunter zum Eingang beim Jugendtreff.
Von dort ist der Weg zum Krabbelraum ausgeschildert.
Parkplätze sind vorhanden.
Auskunft: Bea Frei, Tel. 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen.ch
Besuchen Sie uns doch mal auf unserer neuen Homepage
www.cje-steinhausen.ch
und auf Facebook
Club junger Eltern Steinhausen

**Ponyreiten auf dem Schlossberg**
Das Glück dieser Erde liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde. Auf dem Schlossberg entdecken wir alles, was rund ums Pony wichtig ist: Füttern, putzen, satteln und natürlich reiten! Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen, während bei einem geführten Ausritt die ersten Erfahrungen und Eindrücke auf dem Pferderücken gesammelt werden.

Datum: Mittwoch, 6.6.2018
Zeit: 14.30 – ca. 16.30 Uhr
Ort: Schlossberg Steinhausen, Reithof Fjalar
Alter: Kinder von 2 – 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 10.– pro Kind
Fr. 15.– pro Familie
Leitung: Berta Müller, Reithof Fjalar
Mitnehmen: zum Reiten geeignete Kleidung, Velo- oder Reithelm
Hinweise: Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.
Versicherung ist Sache der Eltern.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldung: bis Mittwoch 23.5.2018 an Daniela Streich
Tel. 079 964 53 15
daniela.streich@cje-steinhausen.ch

Vorschau September:
**Babysitter-Kurs**
Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
Daten: Samstag, 8.9.2018
Samstag, 15.9.2018
Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr
Anmeldung: bis Freitag, 24.8.2018 an Bea Frei,
Tel. 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen.ch

**Kinderwanderweg Steinhausen**
Kleine Entdecker auf Tour
Datum: Samstag, 15.9.2018
(Verschiebedatum: 22.9.2018)
Startzeit: individueller Start zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr
Anmeldung: bis Samstag, 8.9.2018 an Corinne Frei 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

**Kidsbörse – Herbst**
Datum: Mittwoch, 26.9.2018
Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr
Der CjE organisiert das gemütliche Börsekafi mit feinem Kuchenangebot. Dieses Jahr NEU: betreuter Kinderhort!

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger
• Reparaturservice
• Boilerentkalkungen
• Badzimmerumbauten
• Austausch-Service für V-Zug Geräte
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN
Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen
Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

# Senioren-Wandern 2018

*Juni Programm*

SENIOREN STEINHAUSEN

## *05. Juni* *Kurzwanderung am Vormittag*

| | |
|---|---|
| Besammlung: | 07.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum |
| Abfahrt: | 07.40 Uhr mit Bus Nr. 36 nach Baar, weiter nach Ebertswil |
| Wanderroute: | Ebertswil – Kappel am Albis |
| Marschzeit: | ca. 1½ Std. Höhendifferenz: + 0 m / - 50 m |
| Verpflegung: | Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt im Kloster Kappel am Albis |
| Fahrpreis: | ZVB Tageskarte 4 Zonen (610, 623, 624, 633) Fr. 7.80 Halbtax |
| Rückfahrt: | Kappel am Albis ab 10.43 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.16 Uhr |
| Bemerkungen: | Wanderschuhe und Stöcke empfohlen, Billette selber lösen |
| Wanderleitung: | Jan und Aagje van der Meer Tel.: 041 741 38 15 |

## *12. Juni* *Halbtageswanderung am Vormittag*

| | |
|---|---|
| Besammlung: | 07.35 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum |
| Abfahrt: | 07.47 Uhr mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Unterägeri |
| Wanderroute: | Unterägeri – Seeweg – Wilbrunnen – Wissenschwändi – Boden – Neuägeri |
| Marschzeit: | 2 ½ Std. Höhendifferenz: + 100m / - 150m |
| Verpflegung: | Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt Restaurant Schützen |
| Fahrpreis: | ZVB Tageskarte 4 Zonen (610, 622, 623, 625) Fr. 7.80 Halbtax |
| Rückfahrt: | Neuägeri Rössli ab 11.29 Uhr, Steinhausen Zentrum an 12.08 Uhr |
| Bemerkungen: | Billette selber lösen |
| Wanderleitung: | Käthy Hausheer Tel. 041 741 27 66 |

## *19. Juni* *Tageswanderung*
## *21. Juni* *Verschiebedatum Donnerstag*

| | |
|---|---|
| Besammlung: | 06.55 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum |
| Abfahrt: | 07.02 Uhr mit Bus Nr.6 nach Zug, weiter nach Luzern, Wolhusen mit Bus bis Holzwäge |
| Wanderroute: | Holzwäge – Stächelegg – Napf – Stächelegg – Gmeinalp – Oberwaldegg – Menzberg |
| Marschzeit: | 4 ½ Std. Höhendifferenz: + 400 m / - 400 m |
| Verpflegung: | Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt in Holzwäge / Mittagessen im Restaurant Napf (günstige Menueauswahl) |
| Fahrpreis: | Gruppenbillette Fr. 29.– Halbtax |
| Rückfahrt: | Menzberg Bus ab 16.40 Uhr, Steinhausen Zentrum an 18.38 Uhr |
| Bemerkungen: | Anmeldung bis Sonntagabend, 17. Juni 20.00 Uhr |
| Wanderleitung: | Moritz Albisser Tel. 041 741 16 63 |

Hausheer Gemüse&Obstbau

Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
ausser Januar und Februar

# Senioren-Velofahren 2018

*Juni Programm*

### *Leichte Velotour am Vormittag*

| | |
|---|---|
| Klassifizierung: | |
| Datum: | Donnerstag, 14. Juni 2018 |
| Besammlung: | 08.25 h / 08.30 h auf dem Dorfplatz |
| Veloroute: | Mettmenstetten – Weid – Hausen |
| Fahrzeit: | 2 Std. |
| Distanz: | 26 km |
| Verpflegung: | Kaffeehalt unterwegs |
| Leitung: | Gottfried Bischofberger 041 741 89 87 / 077 454 43 79 |
| Ko-Leitung: | Arthur Huber |

### *Velotour am Vormittag*

| | |
|---|---|
| Klassifizierung: | |
| Datum: | Dienstag, 26. Juni 2018 |
| Besammlung: | 08.25 h / 08.30 h auf dem Dorfplatz |
| Veloroute: | Buonas – Oberrüti – Sins – Maschwanden |
| Fahrzeit: | 2.45 Std. |
| Distanz: | 40 km |
| Verpflegung: | Kaffeehalt unterwegs |
| Leitung: | Gottfried Bischofberger 041 741 89 87 / 077 454 43 79 |
| Ko-Leitung: | Hansruedi Marti |

# Veloferien 2018

### *Frühlingsveloferien im Salzburger Seenland*

Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel Hollweger in St. Gilgen am Wolfgangsee
Freitag, 22. Juni – Donnerstag, 28. Juni 2017
Preis CHF 1495.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.–.

### *Herbstveloferien zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee*

Unterkunft im Drei-Sterne-Landhotel Alte Mühle in Ostrach
Sonntag, 9. September – Samstag, 15. September 2017
Preis CHF 1275.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 145.–.

Ausschreibungen und Anmeldeformulare unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren/
Auskunft erteilen: Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
**A. Rüegg AG** | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Auch Mami fährt kinderleicht...

2-Radcenter
und Babycenter

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

# Die Kirche ist voll – farbig!

*Pfarrei Steinhausen*

**Der Regenbogen ist farbig**
Ein Naturphänomen, dass alle Menschen staunen lässt, von ultraviolett, violett, blau, grün, gelb, orange, rot bis infrarot. Der Bogen bricht Licht in Farbe und steht für die geheimnisvolle Verbindung von Himmel & Erde, von Gott & seiner Schöpfung – wer kennt sie nicht, die Geschichte Noahs, die mit dem Zuspruch endet: «Meinen Bogen setze ich in die Wolken, er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.»

**Steinhausen ist multikulti**
Vor 100 Jahren hatte Steinhausen 500 Einwohner/-innen und 10'000 Bäume – fast alle mit Namen wie Schlumpf, Rüttimann, Hüsler, Jans, Meier…, fast alle katholisch und mit weisser Hautfarbe.
Heute ist es umgekehrt, etwa 500 Bäume und fast 10'000 Einwohner/-innen, Menschen aus über 80 Nationen leben hier im Dorf und es werden weit mehr als 50 Sprachen gesprochen. Auch alle Religionen sind heute hier vertreten. Das ist schön, das ist gut. Vielfalt ist gottgewollt. Dennoch eine Riesenherausforderung für das Zusammenleben, für Wirtschaft, Schulen, Kirchen – ja, für die ganze Gemeinde!

Aus verschiedensten Gründen kommen Menschen hierher. Auch Geflüchtete leben unter uns.

**Welttag des Flüchtlings 2018**
Begegnung im Gottesdienst
am 17. Juni, 10.15, Don Bosco, wir singen vielsprachig und hören Geschichten von Menschen, die unsere Kirche farbig und lebendig machen.

Herzliche Einladung im Namen des Seelsorgeteams

Ruedi Odermatt

**Ihr Profi-Team für Sicht- und Sonnenschutz.**
**Ganz nah.**

- Beratung + Verkauf
- Service + Reparaturen
- Showroom

WEBER STOREN

- Sonnenstoren
- Rollladen und
- Lamellenstoren

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • weber@weber-storen.ch

# Portrait Nr. 114

*Gerry Rüttimann, Lehrer und Musiker, Steinhausen*



**Du hast dich über die Anfrage von Martin Völlinger sehr gefreut. Woher kennst du ihn?**
Gerry Rüttimann: Ich kenne Martin von der Musikgesellschaft, deren Mitglied ich bin.

**Habt ihr schon zusammen musiziert?**
Das auch, aber vor allem bewundere ich Martin für die «Vor-Ort-Suite», dieses Werk in drei Sätzen, die er eigens für die Eröffnung des Dreiklang für uns komponiert hat. Diese Uraufführung ist mir noch in bester Erinnerung. Martin hat da einen super Job gemacht. Es war die erste Komposition, die er für ein Blasorchester schrieb.

**Was macht ihr nun mit diesem Stück?**
Wir spielen es hoffentlich ab und zu oder einen einzelnen Satz daraus. Auch am kantonalen Musiktag vom 2./ 3. Juni in Hünenberg werden wir die Suite aufführen. Der Erfolg, den diese Komposition bei der Bevölkerung Steinhausens hatte, bestärkte uns in dieser Auswahl.

**Wann hast du mit Musik angefangen?**
Ich begann so in der 4. oder 5. Klasse mit Musizieren und spielte Tenorhorn. Mittlerweile spiele ich aus gesundheitlichen Gründen noch Pauke, Cinellen und das Bongo, also Schlaginstrumente.

**Und seit wann bist du in der Musikgesellschaft?**
Mit 15 Jahren wurde ich in die Musikgesellschaft aufgenommen; nächstes Jahr werden es 50 Jahre sein!

**Du bist ein Steinhauser?**
Ja, ich bin hier geboren und aufgewachsen. Dass ich hier auch Schule gebe, ist aber eher ein Zufall.

**Welche Erinnerungen hast du an die Zeit, als du noch ein Bub warst?**
Rund um das Sunnegrund gab es unendlich viele Kirsch- und Apfelbäume. Das ist ein Bild, das sich bei mir eingeprägt hat. Mein Grossvater war von Beruf Feldmauser, das war natürlich etwas ganz Spezielles. So sind wir drei – meine Brüder Hans, Ruedi und ich – immer noch «s'Muusers Buebe».

**Was bedeutet Musik für dich?**
Musik ist Ausdruck von purer Lebensfreude. Deshalb bin ich in der Musikgesellschaft auch nach so vielen Jahren aktiv. Ich höre auch in meiner Freizeit viel Musik, wobei es mir hauptsächlich die Blasmusik angetan hat. Besonders gefällt mir die böhmisch-mährische Blasmusik und besuche oft auch Konzerte.

**Du warst auch Präsident der MG?**
Ja, sogar zwei Mal. Das erste Mal war ich neun Jahre auf diesem Posten, ein zweites Mal aus einer Vakanz, die sich einfach nicht besetzen liess, sechs Jahre. So übernahm ich ein zweites Mal, baute aber gleichzeitig meinen Nachfolger auf.

**Was sind besondere Momente für dich in der MG?**
Was mir besonders Freude macht, sind die Ständli, die wir den Steinhauserinnen und Steinhausern spielen, wenn sie einen runden Geburtstag haben. Ab 70 Jahren schreiben wir sie an und diejenigen, die sich melden, besuchen wir an ihrem Freudentag und bringen ein Ständchen.

**Wovon lebt die Musikgesellschaft?**
Wir bekommen wie alle Vereine einen grosszügigen Zustupf von der Gemeinde. Weiter veranstalten wir einen Lottomatch, das Frühschoppenkonzert und das Chilemattkonzert. An diesen Anlässen können wir unsere Kasse wieder etwas füllen und für die vielen Passivmitglieder-Beiträge aus der Bevölkerung bedanken wir uns ganz herzlich.

**Was ist der Renner?**
Was uns am meisten Erfolg beschert hat, war der Musik-Marathon, den wir unternahmen, um unsere neuen Uniformen zu finanzieren. Auch wenn wir nach 20 absolvierten Kilometern abends total auf den Felgen waren, hatten wir einen grossartigen finanziellen Erfolg.

**Kannst du dich noch an deine eigene Schulzeit erinnern?**
Ja, natürlich (lacht). Wir wurden in der 1. Klasse von einer Ordensschwester

***Fortsetzung auf Seite 26***

*Fortsetzung von Seite 25*

unterrichtet, und damals gabs nur das Sunnegrund 1 und den Pavillon. Ich kann mich erinnern, dass wir im Kindergarten wochenweise nur am Morgen oder am Nachmittag Schule hatten, weil wir zuviele Kinder waren.

**Andere Erinnerungen?**
Was auch speziell war, dass wir natürlich keinen «roten Platz» hatten. Den 80-Meter-Lauf absolvierten wir auf der Blickensdorferstrasse. Jeweils ein Kind hielt am Start und am Ziel den Verkehr auf, während zwei rannten. Heute unvorstellbar (lacht).

**Was waren deine Lieblingsfächer damals, welche sind es heute?**
Damals gefiel mir vor allem Geschichte. Das Fach gibt es heute nicht mehr. Es heisst Mensch und Umwelt. Zufälligerweise waren meine Stellenpartnerinnen alles Frauen, somit war das andere Geschlecht auch vertreten. Gerade beim Thema Aufklärung ist es hilfreich, dass wir zu zweit sind. Heute gebe ich am liebsten Mathematik.

**War deine eigene Schulzeit der Grund, dass du Lehrer wurdest?**
Meine Schulzeit war sicherlich entspannt. Auf die Idee des Lehrberufes brachte mich mein Seklehrer, der meinte, dass mir diese Aufgabe entsprechen würde. Und er hatte Recht.

**Welche Alterstufe unterrichtest du?**
Eigentlich wollte ich Sportlehrer werden. Als Leichtathlet reizte mich das am meisten. Aber irgendwann kam dann der Gedanke, dass ich nicht mit 50 in den Sporthosen unterrichten wollte, so entschied ich mich für Primarlehrer. Ich habe – seit 42 Jahren – 5. und 6. Klässlerinnen und -klässler im Schulzimmer.

**Wieso diese Stufe?**
Die Kinder haben schon vier Jahre Schule hinter sich und wissen bereits vieles. In dieser Zeit kommen die meisten von ihnen in die Pubertät, das finde ich sehr spannend. Wie sie sich entwickeln, von Kindern zu Jugendlichen werden.

**Hattest du keinen Wechsel-Glust?**
Doch einmal, aber das klappte nicht. Was ein weiterer interessanter Pluspunkt für meine Stufe ist, ist der Übertritt in die Oberstufe. Auch wenn hier manchmal viele Emotionen ins Spiel kommen – vor allem von den Eltern – ist es eine grosse Herausforderung, alle bei diesem Schritt zu begleiten.

**Gibt es da nicht hauptsächlich Schwierigkeiten?**
In der Regel nicht. Ich achte immer darauf, dass ich gut dokumentiert bin und beziehe die Eltern in meine Überlegungen mit ein. Dadurch, dass wir aber recht klare und strikte Vorgaben haben, hält sich alles in Grenzen. Zudem ist die Kantonsschule in Menzingen ein riesiger Vorteil. Wenn jemand noch nicht reif genug für die Zuger Kanti ist, kann er später noch wechseln. Das ist eine nicht unerhebliche Option - für Eltern und Kinder.

**Was ist dein Rezept für 42 Jahre glückliches Lehrersein?**
Ich bin der Meinung, dass dies der gegenseitige Respekt ist. Man darf nicht über Macht agieren und versuchen, allen gerecht zu werden; was bekanntlich schwierig ist. Wenn dieses Fundament einmal gebildet ist, läuft es in der Regel geordnet.

**Den perfekten Lehrer – gibt es das?**
Auf keinen Fall. Natürlich ist der eine besser geeignet als der andere. Es ist nicht ein Beruf für jedermann. Wichtig ist es, authentisch zu sein, ehrlich und offen zu kommunizieren. So entstehen vertrauensvolle Verhältnisse mit den Schülerinnen und Schülern.

**Dein lustiges Erlebnis?**
Was mir spontan in den Sinn kommt: In einem Klassenlager, am Abschlussabend, spielte ein Schüler «Mike Shiva», den bekannten TV-Wahrsager. Er prophezeihte meiner Frau, die uns immer als Köchin begleitete, dass ich ihr an einem ganz speziellen Tag einen Blumenstrauss schenken werde.

**Und diese Prophezeihung wurde wahr?**
Klar! Ich schrieb mir das Datum sofort auf und überraschte meine Frau pünktlich mit einem schönen Strauss. Sie glaubte, ich hätte es vergessen und freute sich um so mehr!

**Du bist Vater von zwei Töchtern. Hattest du je eine in deiner Klasse?**
Nein, darauf schaut man bei der Einteilung. Das hätte ich nie gewollt.

**Was sind schwierige Momente in der Klasse?**
Das kommt glücklicherweise selten vor. Einmal starb die Mutter einer meiner Schüler. Da mussten wir schon auch Hilfe von aussen holen. Heute haben wir die Schulsozialarbeit, die ich als wertvolle Stütze erachte. Gerade Marcello Barlafante schätze ich als professionellen Kollegen sehr.

**Im Sommer wirst du pensioniert. Was geht in dir vor?**
Es ist schon ein komisches Gefühl, und ich habe vieles in den letzten zwei Jahren sehr bewusst wahrgenommen: Start des letzten Klassenzuges, das letzte Klassenlager, der Übertrittsprozess und die letzten Ferien! (lacht)

**Was hast du dir für die Pension vorgenommen?**
Ich möchte reisen. Zuerst wollten meine Frau und ich gleich anfangs Sommerferien los und zwei bis drei Monate verreisen. Gerade weil das die letzten 42 Jahre nicht möglich war, schien uns das besonders reizvoll. Dann wurde uns aber klar, dass die Reisevorbereitungen mitten in die Abschiedszeremonien gefallen wären und das hätte uns gestresst. So haben wir sie auf nächstes Jahr verschoben.

**Und die Musik?**
Die Musik wird immer ein Teil meines Lebens bleiben. Auch wegen ihr kann ich natürlich nicht endlos in der Weltgeschichte herumgondeln. Die Musikgesellschaft ist auch eine Verpflichtung.

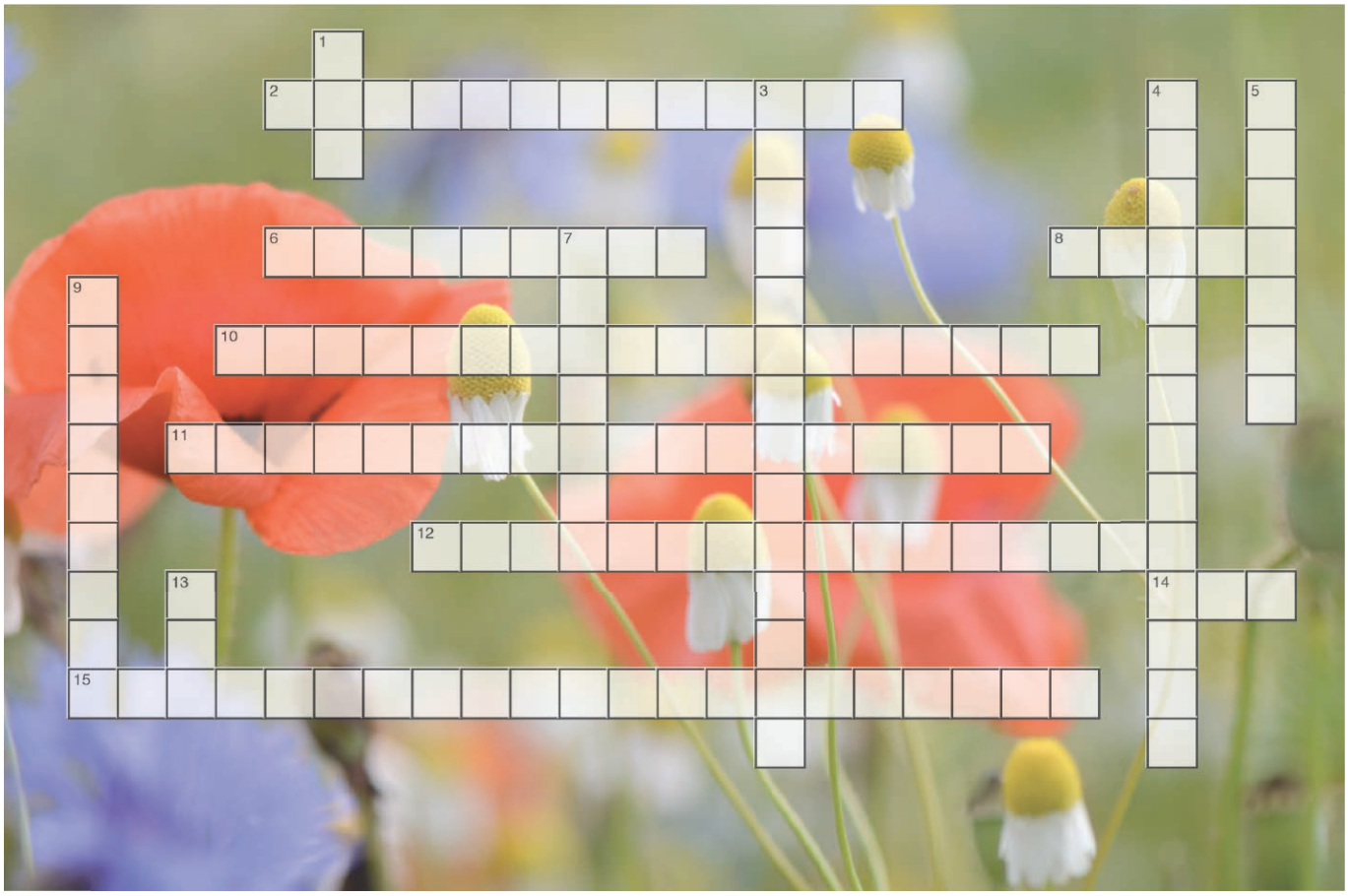
**Und sonstige Aktivitäten?**
Wir haben ein Haus. Und wer ebenso eines besitzt, weiss, dass es dort immer etwas zu tun gibt. Es wird mich sicher nicht langweilig (lacht).

**Wer ist der nächste Interviewpartner?**
Ich schlage Peter Hausheer vor. Er war einer meiner ersten Schüler und ist heute im Steinhauser Bürgerrat, das ist sicherlich manchmal ganz spannend. Heute verbindet uns noch die Musikgesellschaft. Gerne gebe ich den Stab an ihn weiter.

**Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.**

RB

# Kreuzworträtsel zur 327. Ausgabe



*Waagrecht*

2. Wer ist wuchtig und berührt
6. Was ist mörderisch
8. Wer ist mit Lukas Hobi auf der Bühne
10. Wer macht auch Innenausbau
11. Wie heisst der Gemeindepräsident von Cham
12. Was wird mit Zug und Baar gemeinsam veranstaltet
14. Versorgt mit Kaffeeklatsch
15. Wo arbeitet Toni Felder

*Senkrecht*

1. Abkürzung für Gesund altern in Steinhausen
3. Wer sucht Verstärkung
4. Motto einer Schülerwoche
5. Dach, wer ist vom Fach
7. Was ist das Rezept für glückliches Lehrersein
9. Wo entstehen Unikate
13. Von wem ist das Erlebnismobil

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von CHF 20.– von der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Juni 2018.

Für Ihr Wohlbefinden
OSIRIS of Switzerland
CBD Aromapflege-Öl
www.gelenkwohl.ch
Hier erhältlich: Hotline 043-210 81 45

UrsDrogerie Apotheke

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____

**Gewonnen!**

Das Kreuzworträtsel in der 326. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Rahel die Talons von:

- Elena Kere-Willi
- Margrit Kehrli

Sie gewinnen einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade abgeholt werden.

**Nicht verpassen…**

Musikgesellschaft Steinhausen
und die Windband

# Frühschoppen Konzert

## Sonntag, 17. Juni 2018

**ab 11 Uhr, Dorfplatz Steinhausen**

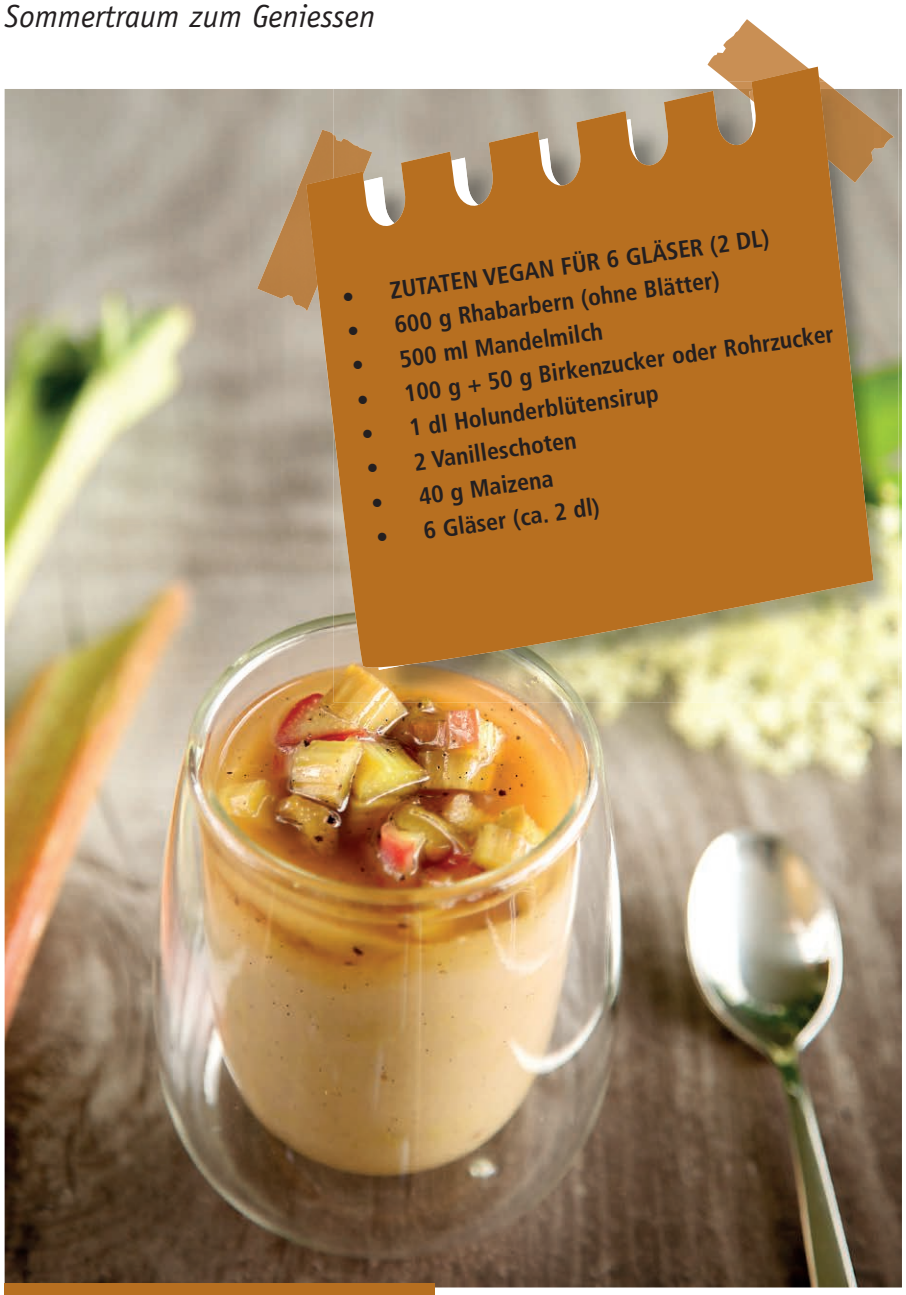
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

# Rhabarbercrème

*Sommertraum zum Geniessen*

Rezept



- ZUTATEN VEGAN FÜR 6 GLÄSER (2 DL)
- 600 g Rhabarbern (ohne Blätter)
- 500 ml Mandelmilch
- 100 g + 50 g Birkenzucker oder Rohrzucker
- 1 dl Holunderblütensirup
- 2 Vanilleschoten
- 40 g Maizena
- 6 Gläser (ca. 2 dl)

**«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.»**

Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

Mit dieser leckeren Rhabarbercrème spürst du den Sommer im Gaumen. Wenn du dazu noch den selbstgemachten Holunderblütensirup nimmst. (Rezept unter: www.koernlipicker.ch/holunderbluetensirup), wird dein Dessert der absolute Knüller.

ZUBEREITUNG, CA. 30 MIN. + 60 MIN. KÜHL STELLEN

- Die Rhabarbern waschen, grob schälen und klein schneiden. Ungefähr 100 g für die Garnitur beiseite stellen. Den Rest in einen Topf geben und diesen mit Wasser füllen, bis der Boden bedeckt ist. Die Rhabarbern köcheln lassen, bis sie weich sind und beim Umrühren vergehen.
- Die Mandelmilch, 100 g Birkenzucker sowie den Holunderblütensirup und das Mark von einer Vanilleschote unterrühren.
- Maizena mit 0.5 bis max. 1 dl Wasser vermengen, so, dass die Masse noch etwas klebt. Unter rühren in den heissen Topf geben.
- Danach die Crème ca. 10 Minuten unter ständigem Rühren auf mittlerer Stufe weiter köcheln lassen.
- Anschliessend die Gläser mit der fertigen Rhabarbercrème befüllen und kühl stellen.
- Vor dem Servieren für die Garnitur die restlichen Rhabarbern mit 50 g Birkenzucker und das Mark von einer Vanilleschote in einer Bratpfanne karamellisieren und über die abgekühlte Crème gleichmässig als Dekoration verteilen.

# Neue Technologien

*In der Zahnarztpraxis Dental Club wird mit neuesten Methoden gearbeitet*

**Ein Besuch am Stand der «gwerb'18» macht es sofort klar: In Steinhausen können die Patientinnen und Patienten von Toni Boyadzhiev von den neusten Technologien und Produkten der Zahnmedizin profitieren.**

Toni Boyadzhiev stammt aus einer Zahnarztfamilie und seine Begeisterung für gesunde und schöne Zähne liegt ihm deshalb wohl im Blut. Unermüdlich setzt er sich für seine Patientinnen und Patienten ein und bildet sich stetig weiter.

**Invisalign – die neue Art der Zahnspange**

Ein Produkt, mit dem er sehr gute Erfahrungen gemacht hat, ist die unsichtbare Zahnspange Invisalign. Schon über 250 Menschen mit Zahnfehlstellungen - die sich eine konventionelle Spange nicht vorstellen können - hat Toni Boyadzhiev erfolgreich behandelt. Hierbei handelt es sich um durchsichtige Schienen, die alle zwei Wochen, versehen mit einer leichten Korrektur, ausgewechselt werden und so die Zähne sanft in ihre richtige Position korrigieren.

**Veneers – die neue Art der Zahnästhetik**

Ein strahlendes Lächeln gilt immer mehr als Ausdruck von Gesundheit und Vitalität. Nur sind nicht alle mit gesunden, schönen Zähnen ausgestattet. Ein neues Produkt in der Zahnästhetik sind Veneers. Dabei handelt es sich um hauchdünne, individuell gefertigte Keramikschalen, die auf die bestehenden Zähne dauerhaft aufgeklebt werden. Sie bedecken die Front der Zähne und ermöglichen der Patientin, dem Patienten eine perfekte Zahnoptik.

**Abformen auf angenehme Art**

Ebenso um eine der neusten Technologien ist der 3D-Scanner, mit dem Toni Boyadzhiev einen Zahnabdruck erstellt. Die kaugummiartige Masse mit dem Löffelabdruck gehört endgültig der Vergangenheit an. Mittels einem intra-oralen Scan können die genauesten Abdrucke erstellt werden, die an die zahntechnischen Labors per Mail übermittelt werden können. Präziser kann man im Moment nicht arbeiten.

**Interessiert?**

Melden Sie sich für einen Termin an bei

**Zahnarztpraxis**
**Dental Club**
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch

DENTAL CLUB
ENJOY YOUR FAVORITE SMILE

EUMAA
European Masters of Aligners
Ihr zertifizierter Invisalign-Anwender
für unsichtbare Zahnspangen

DENTAL CLUB
ENJOY YOUR FAVORITE SMILE
www.dental-club.ch
Tel: 041 740 37 37

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN
Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch
Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

**Die GWERB'18 ist Geschichte. 41 Steinhauser Firmen und Institutionen präsentierten sich im und um den neuen Gemeindesaal. Der persönliche Kontakt, der an einer Veranstaltung dieser Art gepflegt wird, zählt auch heute in Zeiten des Online-Shoppings. Die Besucher kamen in Scharen und liessen sich vom breiten Angebot überzeugen. Das Organisationskomitee hat von Ausstellern und Besuchern viele positive Rückmeldungen erhalten. Bis zur nächsten Ausgabe wird es kaum wieder 10 Jahre dauern. Geplant ist ein Turnus von 3 bis 5 Jahren.**

**Weitere schöne Bilder sind auf der Website des Gewerbevereins www.gv-steinhausen.ch zu sehen.**

**Die Steinhauser Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Ausflug in die Ostschweiz!**

# Bischofszeller Rosenwoche

## Donnerstag, 28. Juni 2018

Jedes Jahr rüstet sich das charmante Thurgauer Städtchen zur Rosen- und Kulturwoche. In den lauschigen Gassen des mit dem Wakkerpreis gekrönten Ortes erfüllt der Duft tausender Rosenblüten die Herzen der Besucherinnen und Besucher.

### Programm

► **Besammlung: Parkplatz Restaurant Rössli 07.15 Uhr** ◄

- Carfahrt über den Ricken, unterwegs Kaffeehalt
- Weiterfahrt zum barocken Stadtkern von Bischofszell
- Führung durch die prächtige Rosenschau vor der historischen Kulisse der Altstadthäuser
- Mittagessen im Restaurant SATTELBOGEN
- Nachmittag: nach Belieben Bummel durch das Rosenstädtchen, Besuch des Historischen Museums oder der Schlagerparade beim Rathaus
- Rückfahrt nach Steinhausen
  Ankunft ca. 18.30 Uhr

**Kosten für:** Carfahrt, Kaffeehalt, Mittagessen (ohne Getränke), Eintritt Rosenschau, Trinkgelder

- Mitglieder Verein Senioren Steinhausen **70.-**
- Nichtmitglieder **85.-**

Betrag wird während der Reise erhoben

**►Anmeldung bis Mittwoch, 20. Juni 2018 an:**
**Hanspeter Gutknecht Tel. 041 740 55 41 oder**
**hp.gutknecht@bluewin.ch (Tel-Nr. für allfällige Rückfragen mitteilen)**

SENIOREN STEINHAUSEN

# «Eine Wucht, die berührt»

*Mario Batkovic, DER Virtuose am Akkordeon im Dreiklang (Gemeindesaal Steinhausen)*

**Mario Batkovic ist ein ungewöhnlicher Akkordeonist. Er liebt Klassik genauso wie Rock, Tango und Balkanmusik. Er ist Musikkomponist für Filme wie «Der Imker» oder «Unser Garten Eden». Er arbeitet an vielen Band- und Orchesterprojekten mit, spielt am Gurtenfestival in Bern oder am Paleo in Nyon, in Paris, Sarajewo oder in der Elbphilharmonie in Hamburg.**

Die Zentralschweiz am Sonntag schreibt von ihm, dass er die Zuschauer schlagartig in den Bann zieht. Andere sprechen von einem teuflisch schnellen und teuflisch guten Akkordeonisten oder gar von einem «wunderbaren Irrsinn» (Der Bund). Und wieder andere kennen ihn einfach als Akkordeonisten der Kummerbuben.

## Unbändiger Schaffer

Mario Batkovic ist in Bosnien geboren, hat in seiner Jugend jahrelang mit einzelnen Tönen am Akkordeon experimentiert und schliesslich erkannt, dass eine ganze Musik in ihnen steckt. Er studierte an der Hochschule für Musik in Hannover und absolvierte den Master in Basel an der Musikakademie. Doch Mario Batkovic lässt sich in keine bestimmte Stilrichtung einordnen oder mit anderen Künstlern vergleichen. Vielmehr hat er seine eigene Musikwelt und Dramaturgie geschaffen. Es erstaunt wenig, dass er in Bern sein eigenes Studio, sein eigenes Label führt, hochangesehene Filmmusik komponiert und einspielt. Zahlreiche Awards dokumentieren sein Schaffen.

## Internationaler Durchbruch

Sein musikalisches und technisches Können überzeugt immer mehr internationale Bands und Formationen. Er geht mit ihnen auf Tour, kehrt aber immer wieder nach Bern zurück. Dann spielt er im Bierhübeli, im Mokka oder auf dem Gurten. Und nach Steinhausen reist er am anderen frühen Morgen gleich weiter nach Birmingham.

Manche Zuhörer erkennen im gleichen Stück eine bekannte Filmmusik und dann wieder eine Sonate von Mozart. Mal ist es ein voller Ton, der fasziniert. Und dann ein feines Vibrieren, das Aufmerksamkeit erregt. Das alles von einem Mann und an einem Instrument. Fast so, als würde das Akkordeon selbst leben, aus sich herauswachsen und erwarten, auch dann gehört zu werden, wenn sich die Klappen bewegen und wenn sich die Energie des Künstlers aufbaut und entlädt.

## Einmalige Gelegenheit

Der Dreiklang (Gemeindesaal) bietet eine ausgezeichnete Form, den Ausnahmekünstler und seine Musik persönlich kennen zu lernen. Er und das Management haben versprochen, auch in Steinhausen voll zu performen. Das bekannte Magazin Rolling Stone verspricht eine funkelnde Welt mit geradezu hypnotisierenden Melodien.

Freitag, 22. Juni, 20.30 Uhr
Mario Batkovic (solo) am Akkordeon im Dreiklang (Gemeindesaal)

Erwachsene CHF 25.–
Jugendliche/in Ausbildung CHF 15.–

Barbetrieb & Abendkasse ab 19.30 Uhr

Reservation www.kultursteinhausen.ch oder telefonisch unter 041 748 11 77 (Bibliothek)

**Zum weiteren Programm: Hat's noch Tickets für das BLISS-Konzert?**

BLISS
MANNSCHAFT

Am Freitag, 8. Juni tritt um 20 Uhr im Dreiklang (Gemeindesaal) die A capella-Sensation BLISS mit ihrem Programm «Mannschaft» auf. Im Programm geht es aber nicht nur um Bizeps, Bier und Haarausfall. Bereits nach kurzer Zeit waren Hunderte von Tickets nachgefragt worden und viele fragen sich, ob es noch welche hat. Ja, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind noch Tickets verfügbar.
Wir wünschen viel Vergnügen. Mehr zum Programm 2018 und zur Reservation unter:
www.kultursteinhausen.ch

kultur steinhausen
kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang

OSIRIS of Switzerland

# CBD Aromapflege-Öl

www.gelenkwohl.ch

CBD Aromapflege-Öl

## GELENKWOHL

Beim CBD-Aromapflege-Öl Gelenkwohl handelt es sich um eine Mischung aus fettem BIO Arnika Öl sowie BIO Johanniskraut Öl gemischt mit verschiedenen Wildsammlungen hochqualitativer ätherischer Öle. Diese werden nach den Erfahrungen der internationalen Aromapflege zusammengestellt, welche die Pflanzenkräfte für Körper, Geist und Seele nutzt und wird mit einem Anteil reinsten CBD-Extraktes, welches aus den Blättern der Hanfpflanze gewonnen wird, ergänzt.

Eine sanfte Massage an den Gelenken pflegt nicht nur die Haut sondern gibt auch ein angenehmes Gefühl der Entspannung.

Anwendung: Morgens und abends insgesamt 2 Pipetten der Mischung auf die betroffenen Stellen und dem Solarplexus einmassieren (Der Solarplexus befindet sich am Übergang vom Brustkorb zur Magengrube).

„... seitdem ich das OSIRIS CBD-Aromapflege-Öl „Gelenkwohl“ verwende, kann ich endlich wieder problemlos durchschlafen.“

Bruno Kernen

Ehemaliger Schweizer Skirennfahrer
Abfahrtsweltmeister, Lauberhorn Sieger
und Olympia Medaillengewinner

Weitere Informationen

**www.gelenkwohl.ch Tel. 043-210 81 45**

OSIRIS Distribution GmbH, CH-6315 Oberägeri, Telefon: +41 41 511 19 94

**GUTSCHEIN**
für eine Musterflasche.

Hier erhältlich:

UrsDrogerie Apotheke

SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

# Kinderflohmärt

Am ***Mittwoch, 13. Juni 2018 findet der traditionelle Kinderflohmärt von 13.30 bis 16.30 Uhr*** auf dem Dorfplatz statt.

Alle Kinder, die gerne ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen möchten sind herzlich willkommen. Die Kinder bieten ihre Schätze selber an. Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.
Wir bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch dieses Jahr Popcorn nicht fehlen!
Auf viele kleine und grosse Gäste freut sich das Team der Spielgruppe Steinhausen

Zugerstrasse 12, 6312 Steinhausen
www.spielgruppe-steinhausen.ch
spielgruppe-steinhausen@sunrise.ch

SENIOREN STEINHAUSEN

## Jass und Spass sind Trumpf

**Wir suchen die Jasskönigin, den Jasskönig der Senioren Steinhausen!**

Jassen Sie mit und erleben Sie fröhliche Stunden mit Spiel, Spass und hoffentlich viel Glück bei unserem ersten Jassturnier! Die ersten 3 Ränge werden prämiert.

| | |
|---|---|
| Datum | **Mittwoch, 20. Juni 2018** |
| Ort/Zeit | Zentrum Chilematt, 14.00 - ca. 17.00 h |
| Jasssart | Schieber (ohne „Stöck/Wys“) mit zugelostem Partner. Es werden 4 Runden / Passen à 8 Spiele gespielt. |
| Anmeldung | **bis Freitag, 8. Juni 2018**<br>Cornelia Epprecht, 041 741 19 67<br>info@senioren-steinhausen.ch |

**Sie sind herzlich eingeladen!**
**Wir freuen uns auf zahlreiche, spielfreudige Seniorinnen und Senioren.**

# «Serenade Plus»

*Ein Abendgottesdienst der ganz anderen Art*

**Sonntag, 10. Juni 2018, 19.00 Uhr im Garten hinter dem Chilematt**

Musik an einem lauen Sommerabend, dazu ein kleines Picknick auf der Wiese, anregende Texte und Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln … kann so ein Gottesdienst aussehen? Wir glauben ja und möchten genau das im Juni als einen unserer neuen «innovativen» Gottesdienste ausprobieren.
Alois Hugener wird zusammen mit Andrea Forrer den Abend mit seinem Alphorn musikalisch gestalten. Als Ort haben wir uns den Garten hinter dem Chilematt ausgesucht, wo am Abend die Sonne wunderbar scheint und alte Bäume kühlenden Schatten spenden.

**Sie lieben es ungezwungen?**
Bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit und eine Decke und suchen Sie sich Ihren Lieblingsort selbst im Garten. Oder sitzen Sie bequem auf einem der Stühle unter einem der Bäume und geniessen diesen Abendgottesdienst der ganz anderen Art.

Sollte wider Erwarten das Wetter einen Strich durch die Planung machen, gehen wir unkompliziert ins Chilematt.

Pfr. Hubertus Kuhns

**Reformierte Kirche**
Bezirk Steinhausen

**Kirche mit Zukunft**


*Restaurant*
*Take Away*
*Party Service*
*Kochkurse*
*Lebensmittel*

*Thailändische Spezialitäten*

Masuree Thai Shop

*Take Away ab 11 Uhr*

*Öffnungszeiten:*

| | |
|---|---|
| *Mo – Fr:* | *10.00 Uhr – 15.00 Uhr* |
| *Fr Abend:* | *17.00 Uhr – 19.30 Uhr* |
| *Sa:* | *10.00 Uhr – 14.00 Uhr* |
| *So:* | *geschlossen* |

***Spezielle Sonderangebote über die Sommer Monate***
***Diverse Salate ob Kalt oder Warm, mit grosser Auswahl.***

*Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen, Tel: 041'740'39'83, info@masuree-thai-shop.ch, www.masuree-thai-shop.ch*

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate
Armaturen
Boilerentkalkungen
V-Zug Geräte
Sanitär-Reparaturen
Badumbauten

Gerda Schmid
Damen & Herren-Coiffeuse

**Neu:**
**Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen.**

*Telefonische Vereinbarung*
*041 741 73 81 / Mo - Fr, 08:00-16:00*

# Kulturwanderung Giornico

*Senioren Steinhausen*

Die Leventina hat seit Eröffnung der Gotthardroute im Mittelalter eine spannende Entwicklung durchgemacht. Schwerpunkt der Wanderung ist die Gegend von Giornico, in der interessante bauliche Zeugen stehen.

| | |
|---|---|
| Datum | Mittwoch, 6. Juni 2018 (Verschiebedatum, Freitag, 8. Juni 2018) |
| Wanderroute | Lavorgo – Chironico – Giornico – Bellinzona |
| Marschzeit | ca. 3-4 Stunden/Höhendifferenz +300 m / -500 m |
| Kosten | Fr. 8.– / Mitglied, Fr. 10.– / Nichtmitglied zusätzlich Fahrpreis Fr. 49.– HT ab Zug |
| Abfahrt | 07.05 h Steinhausen ab, |
| Rückkehr | Zug an ca. 18.30 h |
| Anmeldung | bis Freitag, 1. Juni 2018 an Urs Günther, 041 741 42 58 |

(Teilnehmerzahl ist beschränkt)

kultur steinhausen
kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang

**MARIO BATKOVIC**

**der weltbekannte Virtuose & Berner am Akkordeon im Dreiklang (Gemeindesaal)**

**Freitag, 22. Juni, Konzert 20.30 Uhr**
**Abendkasse & Türöffnung 19.30 Uhr**

*«seine Musik ist von einer unglaublichen Wucht, die niemanden unberührt lässt» (der Bund)*

Eintritt Erwachsene CHF 25
Jugend/in Ausbildung CHF 15

Barbetrieb

**Reservation unter www.kultursteinhausen.ch**
**oder 041 748 11 77 (Bibliothek)**

Agenda

# Veranstaltungskalender Juni 2018

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|---|
| Fr | 01.06.18 | 20.15 | GHOST – Liebe endet nie | Gemeindesaal | Theatergesellschaft |
| Fr | 01.06.18 | 17.00 | Feldschiessen (Vorschiessen) | Choller Zug | Schützengesellschaft |
| Sa | 02.06.18 | 20.15 | GHOST – Liebe endet nie | Gemeindesaal | Theatergesellschaft |
| Mo | 04.06.18 | 15.00 | Krabbeltreff Steinhausen | Chilematt/Jugendtreff | Club junger Eltern |
| Mo | 04.06.18 | 18.00 | Konzert der Gitarrenklasse Helen Strassmann | Reformierte Kirche | Musikschule Steinhausen |
| Di | 05.06.18 | 18.30 | Konzert der Querflötenklasse Andrea Zurfluh | Zentrum Chilematt | Musikschule Steinhausen |
| MI | 06.06.18 | 09.30 | Bibliomüsli | Bibliothek | Bibliothek |
| Mi | 06.06.18 | 14.30 | Ponyreiten auf dem Schlossberg | Reithof Fjalar | Club junger Eltern |
| Do | 07.06.18 | 20.00 | Gemeindeversammlung | Dorfplatz | Gemeinde Steinhausen |
| Fr | 08.06.18 | 17.00 | Grümpelturnier | Sportplatz | Sportclub Steinhausen |
| Fr | 08.06.18 | 17.00 | Eidg. Feldschiessen | Choller Zug | Schützengesellschaft |
| Fr | 08.06.18 | 19.00 | Konzert der Posaunenklasse Theo Banz | Schulhaus Feldheim 3, Aula | Musikschule Steinhausen |
| Fr | 08.06.18 | 20.00 | BLISS, die A-Capella-Sensation «Mannschaft» | Gemeindesaal | Kultur Steinhausen |
| Sa | 09.06.18 | 08.30 | Eidg. Feldschiessen | Choller Zug | Schützengesellschaft |
| Sa | 09.06.18 | 09.00 | Grümpelturnier | Sportplatz | Sportclub Steinhausen |
| So | 10.06.18 | 09.00 | Grümpelturnier | Sportplatz | Sportclub Steinhausen |
| So | 10.06.18 | 09.00 | Eidg. Feldschiessen | Choller Zug | Schützengesellschaft |
| So | 10.06.18 | 10.00 | Abstimmungen | Rathaus Steinhausen | Gemeinde Steinhausen |
| Mo | 11.06.18 | 14.00 | Gesund altern in Steinhausen | Gemeindesaal | Pro Senectute |
| Mo | 11.06.18 | 15.00 | Krabbeltreff Steinhausen | Chilematt/Jugendtreff | Club junger Eltern |
| Di | 12.06.18 | 19.00 | Konzert der Gitarrenklasse Michel Stadler | Schulhaus Feldheim 3, Aula | Musikschule Steinhausen |
| Mi | 13.06.18 | 13.30 | Kinderflomärt Dorfplatz | Spielgruppe Steinhausen | |
| Mi | 13.06.18 | 19.00 | Konzert der Klassen Beat Föllmi, Gilberto Lo Surdo und Remo Kryenbühl | Schulhaus Feldheim 3, Aula | Musikschule Steinhausen |

**Fortsetzung auf der Seite 40 (letzte Seite)**

**Jahrgänger 1932**

**Wir treffen uns immer am 1. Donnerstag des Monats ab 15.00 Uhr im Gasthof Rössli zu einem gemütlichen Höck**

*Déesse Beraterin*

hair relax

**Jutta Bach**
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

**Save the date**

**Samstag 29. Sept. 2018**

**Weitere Infos folgen später oder siehe**

**www.steinhausen1967.ch**

VINTAGE 1967 AGED TO PERFECTION

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

# Pflegegeheimnisse aus der Natur

**Liebe Kundin, lieber Kunde**

**Die Haut ist unser grösstes Organ und heutzutage grossen Belastungen ausgesetzt. Mit ihren einzigartigen Rezepturen berücksichtigt und unterstützt reine Naturkosmetik die hauteigenen Stoffwechsel- und Regenerationsprozesse. Gönnen Sie sich und Ihrer Haut natürliche Pflegemomente.**

## Spezialisten für Naturkosmetik

Wir legen Wert auf hochwertige und biologische Produkte, die Ihre Haut verwöhnen und gleichzeitig modernen Pflege-Ansprüchen gerecht werden. Deshalb finden Sie bei uns nur Produkte hinter denen wir voll und ganz stehen können. Verschiedene Marken und Pflegekonzepte sorgen dafür, dass sich Ihre Haut frei und schön entfalten kann und wieder zu einem gesunden Gleichgewicht findet.

## Natürliche Pflegemomente

Reine Naturkosmetik ist frei von Erdölderivaten, künstlichen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffen. Entdecken auch Sie die Pflegegeheimnisse reiner Naturkosmetik und finden Sie für Ihre Haut das individuelle Pflegeprogramm.

Unsere sechs Naturkosmetikpartner Biokosma, Dr. Hauschka, Weleda, Santaverde, Goloy33 und Lavera bieten für jede Haut, in jeder Lebensphase die richtige Pflege.

UrsDrogerie Apotheke

## BON

**Naturkosmetik entdecken**

Die Haut freut sich über rein natürliche Pflege und die wertvollen Inhaltsstoffe der Natur. Entdecken Sie die Pflegeprodukte unserer sechs Naturkosmetik-Partner. Im Juni 2018 schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf ein Naturkosmetik-Entdecker- bzw. -Reiseset mit je einem Pflegemuster/Kleingrösse der Marken Biokosma, Dr. Hauschka Kosmetik, GOLOY 33, Lavera, Santaverde und Weleda im Wert von **Fr. 26.50.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2018. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.

Agenda

# Fortsetzung Veranstaltungskalender Juni 2018

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|---|
| Mi | 13.06.18 | 19.30 | Konzert des Saxophonensembles Thomas Geiger | Gemeindesaal | Musikschule Steinhausen |
| Do | 14.06.18 | 18.30 | Konzert der Sologesangsklasse Ursina Bucher | Zentrum Chilematt | Musikschule Steinhausen |
| Fr | 15.06.18 | 19.00 | Konzert der Akkordeonklasse Doris Bertschinger | Gemeindesaal | Musikschule Steinhausen |
| Sa | 16.06.18 | | Dorffest | Dorfplatz Steinhausen | Gemeinde Steinhausen |
| So | 17.06.18 | 11.00 | Frühschoppenkonzert MGS | Dorfplatz Steinhausen | Musikgesellschaft Steinhausen |
| Mo | 18.06.18 | 15.00 | Krabbeltreff Steinhausen | Chilematt/Jugendtreff | Club junger Eltern |
| Mo | 18.06.18 | 19.00 | Konzert der Klavierklasse David Bokel | Zentrum Chilematt | Musikschule Steinhausen |
| Di | 19.06.18 | 19.00 | Konzert der Gitarrenklasse Michel Stadler | Zentrum Chilematt | Musikschule Steinhausen |
| MI | 20.06.18 | 19.30 | Konzert der Keyboardklasse Marcus Klein | Feldheim 3 Aula | Musikschule Steinhausen |
| Fr | 22.06.18 | 19.00 | Konzert der Klarinettenklasse Benedikt Iten | Feldheim 3 Aula | Musikschule Steinhausen |
| Fr | 22.06.18 | 20.30 | Mario Batkovic (Akkordeon)-DER Virtuose LIVE! | Gemeindesaal Dreiklang | Kultur Steinhausen |
| Sa | 23.06.18 | 17.30 | Gottesdienst mit Mozart | Chilemattzentrum | Kirchenchor St. Matthias |
| Mo | 25.06.18 | 15.00 | Krabbeltreff Steinhausen | Chilematt/Jugendtreff | Club junger Eltern |
| Mi | 27.06.18 | 14.00 | Bibliozwerge | Bibliothek | Bibliothek |
| Mi | 27.06.18 | 19.00 | Ensemble-Konzert | Gemeindesaal | Musikschule Steinhausen |
| Fr | 29.06.18 | 19.00 | Konzert der Blockflötenklasse Ursula Felder | Feldheim 3 Aula | Musikschule Steinhausen |

**Der Veranstaltungskalender beginnt auf Seite 38**

Gewerbeverein Steinhausen

**Rückrufaktion**
**Gewerbegutschein**
einlösbar bis 31.12.2018

URSDROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch

Persönliche Beratungsgespräche
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

**Unsere Spezialitäten**
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

**Backstube | Bestellbüro**
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

immoway
Immobilienvermittlung
Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch